



Projektportfolio

Thinking Portfolio® White Paper

Thinking Portfolio® ist ein praktisches Instrument für strategisches Management. Das Portfoliomanagement-Modell unterstützt geschäftsorientierte Planung und Entscheidungsfindung auf Grundlage eines soliden Gesamtkonzepts.



Projektportfolio White Paper

I	Projektportfolio – Ein Instrument für strategisches Management
2	Strategisches Portfoliomanagement
4	Thinking Portfolio Landscape HUB
6	Thinking Portfolio® – Die Hauptansichten
8	Projektseiten und Widgets
13	Thinking Portfolio® Arbeitszeittabelle
15	Ressourcenplaner
16	Aufgabenplaner
17	Portfolio Snapshots – Salkun kehityksen seuranta
18	Berichterstattung – Einblicke in das Portfolio
23	SmartTables
24	Ideen-Portfolio
26	Thinking Portfolio® Hybrid-Portfolio
29	Kundenspezifische Anpassung
30	Implementierung und Einsatz
31	Kontakt

Projektportfolio

– Ein Instrument für strategisches Management

Thinking Portfolio® ist ein praktisches Instrument für strategisches Management. Das Portfoliomanagement-Modell unterstützt geschäftsorientierte Planung und Entscheidungsfindung auf Grundlage eines soliden Gesamtkonzepts.

Grundpfeiler für die Entwicklung dieses Konzepts waren Projektarbeit und internationale Bezugsrahmen für Portfoliomanagement, wie PRINCE2, PMBOK und SAFe 4.0.

Ein Unternehmen, das Thinking Portfolio nutzt, ist gut gerüstet für schnelle Entscheidungsfindung, agiles Änderungsmanagement, stärkere Geschäftsdynamik und effektives Risikomanagement.

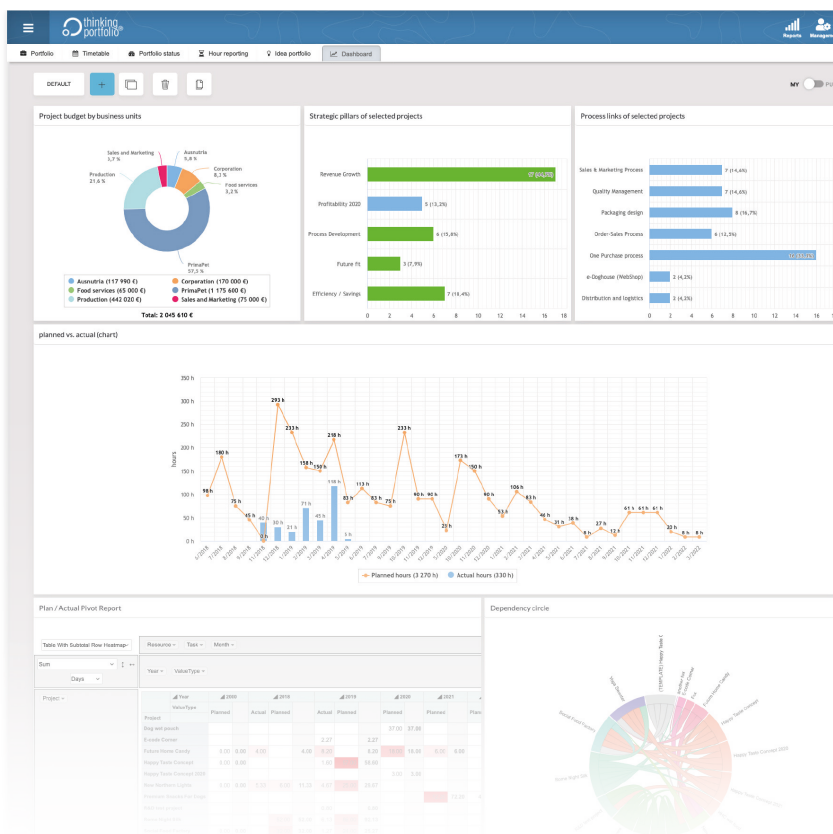
Die geradlinige visuelle Präsentationsmethode und die browserbasierte Benutzeroberfläche von Thinking Portfolio sorgen für eine schnelle Umsetzung und Anwendung. Der Umgang mit dem System selbst erfordert keine besondere Einarbeitung oder Handbücher.

Thinking Portfolio wurde unter Verwendung der neuesten Web-Technologien entwickelt.

Die Browseroberfläche funktioniert mit den neuesten Versionen von Edge, Firefox, Chrome, Safari und mit allen gängigen Tablets.

Die technische Lösung erleichtert die Implementierung verschiedener Portfoliomanagement-Anwendungen. Die hier vorgestellte Portfolio-Anwendung ist ein Managementinstrument zur Projektentwicklung auf strategischer Ebene.

Die Vorteile von Thinking Portfolio



Gut gerüstet für schnelle Entscheidungsprozesse

Agiles Änderungsmanagement

Risk management

Strategisches Portfoliomanagement

– Ideen, Projekte und Asset

Die Nutzung von Portfolios als Managementinstrument erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ziel ist es, das Management und die Entscheidungsfindung konsistenter, effizienter und transparenter zu gestalten.

Das Management von weit verzweigten und vielschichtigen Unternehmen wird häufig durch Diskrepanzen zwischen den Anforderungen und den Erwartungen der Kunden und Problemen mit dem Informationsfluss und einem Mangel an qualifizierten Fachkräften zusätzlich erschwert. Dies führt schließlich dazu, dass sich Projekte, deren Zeitplanung und Inhalte nicht auf irgendeine Weise optimiert wurden, überschneiden und um die gleichen Ressourcen konkurrieren – die Verbindung zwischen praktischer Ausführung und zentraler Unternehmensstrategie ist oft unklar.

Portfoliomanagement ist ein Betriebsmodell, das versucht, die mit hektischem und mehrdimensionalem Management verbundenen Probleme zu entschärfen. Es schafft operative Voraussetzungen, die im Optimalfall die Effizienz bei der Vorausplanung, der Entscheidungsfindung und der tatsächlichen Umsetzung steigern (Abbildung 1). Portfoliomanagement besteht aus Know-how, Prozessen und Rollen.

Portfolios bilden einen spezifischen Rahmen zur Bestimmung derjenigen Ressourcen und Projekte, die es einem Unternehmen ermöglichen, seine Strategie effektiv umzusetzen. Es gibt drei Hauptformen von Managementportfolios (Abbildung 2):

1. **Das Entwicklungsportfolio** enthält Beschreibungen der Entwicklungsvorschläge, -ideen und -szenarien (beispielsweise Entwicklungsprogramme) für die Zukunft des Unternehmens.
2. **Das Projektportfolio** enthält Projekte und deren Teilvorhaben, die geplant, in Bearbeitung oder abgeschlossen sind.
3. **Das Asset- oder Ressourcenportfolio** enthält beispielsweise Anwendungen, Kompetenzen oder Prozesse, welche das Unternehmen für seine Nutzung im Rahmen von Entwicklungsprojekten und Investitionen erschlossen hat.

Die Portfolios sind miteinander verknüpft, d. h. Projektvorschläge aus dem Entwicklungsportfolio werden in das Projektportfolio importiert. Das Projektportfolio erzeugt ein Asset. Verringerte Vermögenswerte oder schlechte Performance ziehen Entwicklungsbedarf nach sich, und so weiter und so fort.

Das Managementprinzip

Im Prinzip ist Portfoliomanagement eine Frage des Managements und des Abwägens von Erträgen, Investitionen und Risiken. Erträge können beispielsweise Kosteneinsparungen, eine Produktivitätssteigerung, die Akquisition von Neukunden oder ein gesteigerter Nettoumsatz sein. Investitionen beinhalten auch den Einsatz von Zeit und Geld, d. h. Projektarbeit, Schulung, Inbetriebnahme und Wartung.

Es gibt zahlreiche Projektrisiken, aber auch Risiken in Zusammenhang mit bestehendem Eigentum, beispielsweise die Skalierbarkeit einer IKT-Anwendung oder eines IKT-Systems bei Zuwachs oder Rückgang des Geschäftsbetriebs.

Die Beziehung von Portfolios zu Strategie und Architektur

Die Portfolios werden über die strategischen Kriterien und Klassifikationen des Unternehmens miteinander verwoben. Die Unternehmensleitung definiert die Erfolgsfaktoren und Schlüsselergebnisse der Strategie, die dann in den Portfolios als separate Kriterien zur strategischen Bewertung einer Idee, eines Projekts oder einer Anwendung aufgeführt werden.

In den Portfolios selbst ist wiederum die Identifizierung der Äquivalenz zwischen einem Projekt oder einem Objekt und seiner geschäftlichen, technologischen sowie Informations- und Anwendungsarchitektur von wesentlicher Bedeutung. So kann beispielsweise ein neues, maßgeschneidertes Informationssystem die Strategie eines Unternehmens in geeigneter Weise unterstützen, ist aber möglicherweise inkompatibel mit der aktuell vorhandenen Technologie- und Anwendungsarchitektur. application strategically.

Within the portfolios, identifying the equivalency between a project or property and its business, information, application and technology architecture is essential. For example, a certain new custom information system could adequately support an organization's strategy, but it might be incompatible with current application and technology architecture.



Abbildung 1. Project portfolio management

Erfolgsfaktoren

Die Implementierung des Portfoliomanagements kann durchaus als Projekt beginnen, aber seine Integration als wesentlicher Bestandteil des täglichen Unternehmensbetriebs erfordert zielgerichteten und vorbildlichen Einsatz des Unternehmensmanagements. Das Portfoliomanagement muss Bestandteil der Führungsarbeit im Unternehmen werden, d. h. unter anderem wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Geschäftsführung.

Der Entwicklungsstand eines Unternehmens ist von

grundlegender Bedeutung, wenn das Portfoliomanagement erfolgreich sein soll. Sind erhebliche Mängel bei den Führungskompetenzen oder im Projektablauf vorhanden, wird das Portfoliomanagement ohne Grundlage bleiben. Die Portfolios sind schlichtweg wertlos, wenn ein Unternehmen nicht in der Lage ist, den Anforderungen entsprechend zu agieren.

Darüber hinaus benötigt das Portfoliomanagement unterstützende Tools. Auch hier sind die Tools nicht die Lösung, aber sie unterstützen Veränderungen der Sicht- und Denkweise.

Warum Portfoliomanagement?

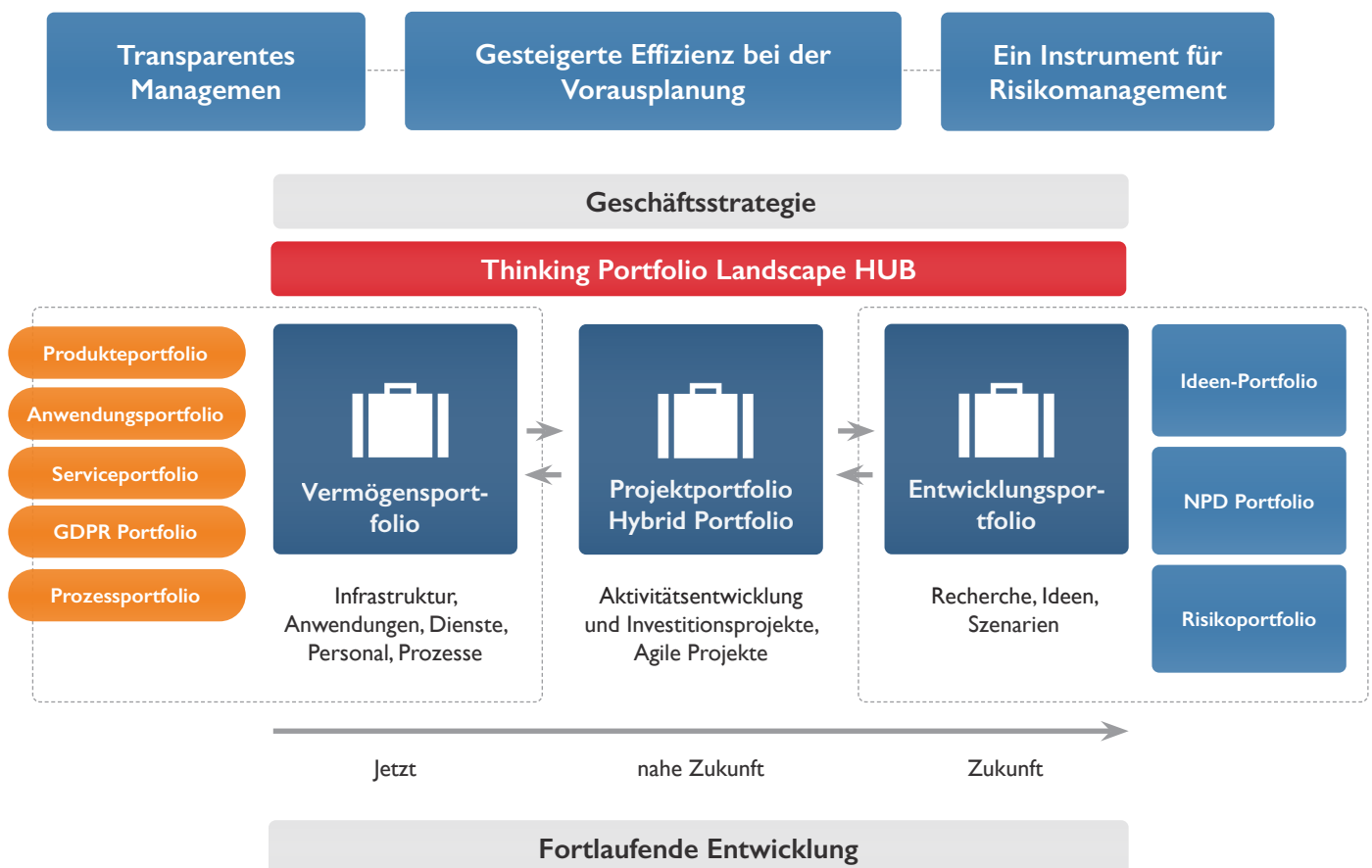
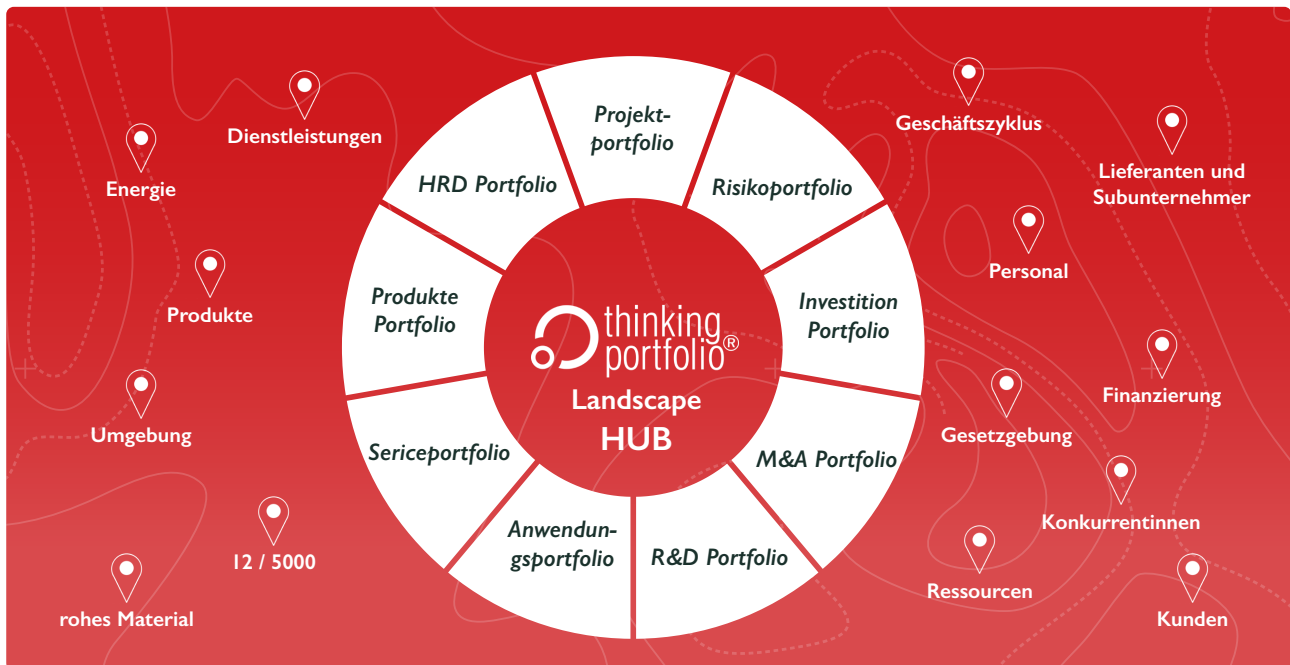


Abbildung 2. The strategic portfolios

Thinking Portfolio® Landscape HUB

– im Wesentlichen zentrale Ressourcenplanung

Neu!



Vielseitigere Benutzerverwaltung

More versatile user management

- Fähigkeiten
- Belastung
- Ressourcenverteilung

Verbessert die Bereitstellung mehrerer Portfolios

- Gesamtressourcenverteilung für alle Portfolios Gesamtressourcen

Benutzerverwaltung verschiedener Portfolios für den Administrator

- Gelegenheit für den Endbenutzer, seine eigenen Informationen zu ver-

Landscape HUB

Die neue HUB-Plattform von Thinking Portfolio ermöglicht eine noch engere Vernetzung von Datenportfolios über mehrere Portfolios hinweg. Herzstück der Thinking Portfolio Landscape HUB ist eine mit dem HRD-Portfolio implementierte zentrale Benutzerverwaltung, die sich viel vielseitiger parametrisieren lässt als bisher. Auch die Einführung und Nutzung neuer Portfolios wird effizienter. Thinking Portfolio Landscape HUB bietet folgende Vorteile:

- Macht das Fachwissen der Endbenutzer transparent
- Zentralisierte und einfache Benutzerverwaltung für mehrere verschiedene Portfolios
- Zentralisierte und einfache Transparenz für die Ressourcenplanung über verschiedene Portfolios hinweg

- Unterstützung des Entwicklungsdialogprozesses
- Einfachere Verwaltung von Listenwerten
- Gesamtressourcen für alle Portfolios (Projekte, Abwesenheiten, Urlaub)
- Zum Beispiel eine zentralisierte Kanban-Ansicht, in der Aufgaben aus verschiedenen verwendeten Portfolios entnommen werden

Der Übergang auf die neue Plattform wird für Bestandskunden mit Einführung des neuen Portfolios kostenlos sein. Die Vertragsbedingungen ändern sich nicht. Landscape HUB beinhaltet dann die folgenden Features:

- Erweiterte Datenmodell-Benutzerverwaltung
- Weitere Erweiterungen des HRD-Portfolios werden als Modifikationen implementiert (z.B. Capability Maps, HRD Dashboard, HRD-Indikatoren)

Überarbeitete Benutzerverwaltung

Die neue Zutrittskontrolle basiert auf dem HRD-Portfolio. In der Vergangenheit erfolgte der Zugriff auf die Portfolio-Benutzerverwaltung über eine separate Verwaltungsoberfläche. So erfolgte beispielsweise die Bearbeitung eines Benutzernamens. In der überarbeiteten Plattform befinden sich Nutzerdaten im eigenen Portfolio, wo auch Daten verwaltet werden.

Neue Möglichkeiten

Wenn sich die Benutzer in ihrem eigenen Portfolio befinden, kann ein breiteres Portfoliomodell bereitgestellt werden. Dann kann das Datenmodell bei Bedarf flexibel angepasst werden. Benutzern können z.B. Kompetenzbereiche zugewiesen werden. Die Ansichten sind nach Bedarf vollständig parametrierbar. Beispiel:

- Kompetenzmanagement: Den Nutzer anhand des Kompetenzbereichs suchen
- Genauere Kontaktdaten
- Ressourcen in einem Portfolio – in anderen Portfolios werden die Informationen des Ressourcenportfolios genutzt.

Aus der Perspektive des Administrators

- Unter der aktuellen Verwaltungsoberfläche verlagert sich die Benutzerverwaltung in das eigene Portfolio

Aus der Perspektive des Endanwenders

- Stundeneinträge können über ein Portfolio auch in andere Portfolios der Organisation erfolgen
- Zentralisieren Sie den Kanban Task Manager im HRD-Portfolio – der Benutzer kann alle seine in verschiedenen Portfolios definierten Aufgaben einfach an einem Ort finden.

Abbildungen auf dieser Seite. Perspektiven für eine neu gestaltete Benutzerverwaltung: Benutzerliste, Benutzergrundlagen, Kanban Task Manager, Fähigkeiten, Zertifikate und Kompetenzkarte.

[illegible]

thinking portfolio

Portfolio

Schedule

Quality

Hour reporting

Hour reporting approval

Resources

Dashboard

My dashboard

Site portfolio

Hybrid Portfolio

Kartan

Key Information

Effects

Control

Budget

Business case

Scoping

Dependencies

Resources

Responsibilities

Optimiseen AI Mobiliissa

4

1

2

3

Create | Copy | Remove

Save

Basic Information

Program: Tiekoon 2020-aikaan

*Program / Project name: Optimiseen AI Mobiliissa

Organisation: Thinking Portfolio Demo Area

Project owner: Thinking Ees

Project manager: Thinking Aado

Project type: IT related

Mandatory:

Revised:

Reporting period: 30 days

Project description:

Project plan:

More information:

Sponsored by: Asa / Puhkura 160000218 10/20

Project Classification and Risks

Operational risks

Project Risks

Uniqueness

Needs, Outputs and Benefits

Business needs, background and goals:

Tavoitteena digitaalisen osaamisen ja tuksen kypsytyksen kehittyminen ajasta ja paikasta riippumatta.

Outputs and concrete results:

Optimiseenmyyntiprosessi plus mittaavien optimointien lisäksi ja miettimisen herättäminen persoonallisuuden mukaan yleistämisen osuutuksella.

Functional benefits and effects:

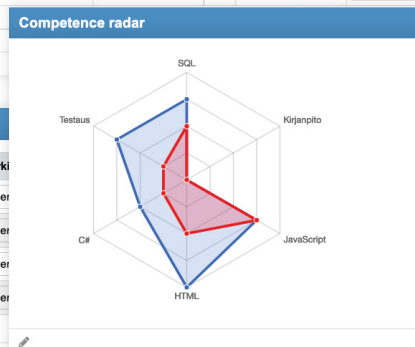
Strategic

[illegible]

Competence						
Competence Area	Current level	Target level	Gap	Significance	Notes	
1 C#	1 - Novice	2 - Developing	1	Significant		✖
2 SQL	2 - Developing	3 - Proficient	1	Significant		✖
3 Project Management	2 - Developing	4 - Advanced	2	Significant		✖
4 Testing	1 - Novice	3 - Proficient	2	Significant		✖
5 JavaScript	3 - Proficient	3 - Proficient	0	Significant		✖

Competence radar

SQL



Certicates		
	Sertifikaatti	Mer...
1	CISA	M...
2	CGEIT	M...
3	Driving licence	M...
4	IPMA D	M...

Muistiinpanot:

– Die Hauptansichten

thinking portfolio®

Portfolio

Schedule

Quality

Hour reporting

Hour reporting approval

Resources

Dashboard

My dashboard

Idea portfolio

Hybrid Portfolio

Karban

Create | Refresh | Columns | Advanced filtering | Export to Excel | Pdf

Choose...

Show All

39/116

	Program	Project	Organization	Project owner	Project Manager	Data protection	Readiness	ABICD	Priorit	Current phase	Status req.	Overall status	Budget	Works
	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Marita	Kangaspeksa Antti		A	3.1	Execution			10,000,000 €		
	Uusi aiku 2020 ohjelma	Omaa ammattilais 2020 projekti	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	D	3.6	Planning and Prepara...			10,000,000 €		
	Uusi aiku 2020 ohjelma	Optimoinn AI Mobilisaa	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	D	3.6	Execution			77,000 €		
	Trafcom 2020 uudistusohjelma	TKO -Sirius - Roll out	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Jaakka	Thinking Riku	No personal data	A	3.5	Execution			300,000 €		
	TKO 2020 roll-out -hanke	Sote ja alueudistus 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Pauli	No personal data	B	3.1	Execution			11,040,000 €		
	SOTE ja alueudistus Ohjelma	Revenue Management B-to-C	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	C	3.6	Development proposal			455,000 €		
	SOTE ja alueudistus Ohjelma	Lääsuvarmuuteen digitalisoitiin pr...	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	B	3.6	Implementation			365,000 €		
	SOTE ja alueudistus Ohjelma	Lääsuvarmuuteen digitalisoitiin 2019	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	D	3.6	Implementation			365,000 €		
	SOTE ja alueudistus Ohjelma	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Katri	No personal data	A	3.1	Implementation				4,320,303 €		
	SOTE ja alueudistus hankkeen tampoer	Moblie Friend 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	D	4	Implementation			77,123 €		
	Selvitys 2020 hanke	V20 Tammikuu selvitys 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	C	2.7	Pre-study			0 €		
	Selvitys 2020 hanke	V20 Joulukuu selvitys 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	C	1.6	Planning and Prepara...			5,000 €		
	Selvitys 2020 hanke	Robotti optimoinn 2022	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Jaakka	Personal data	B	3.3	Planning and Prepara...			661,000 €		
	Selvitys 2020 hanke	Robotti optimoinn 2022	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Jaakka	No personal data	B	3.3	Planning and Prepara...			662,994 €		
	Selvitys 2020 hanke	Robotti optimoinn 2021	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Eero	Personal data	B	3	Planning and Prepara...			661,000 €		
	Selvitys 2020 hanke	SKENI Drone analyysiä 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Kimmo	Thinking Kari	Personal data	C	3.5	Implementation			10,000,000 €		
	Käy 2020 ohjelma	Drone analyysiä 2021	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Kimmo	Thinking Kari	Personal data	C	3.5	Project closing			10,000,000 €		
	Käy 2020 ohjelma	Drone analyysiä 2020	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Kimmo	Thinking Kari	No personal data	C	3.5	Implementation			10,000,000 €		
	Käy 2020 ohjelma	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Esa	Personal data	A	3.2	Implementation				15,000,000 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Lätköte etätyöstä ilanteja ja IP-oo...	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Esa	No personal data	B	3	Planning and Prepara...			0 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Kantereentilaaja ja etätyö	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	D	4	Pre-study			365,000 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Eätälöhän liittävät vakautukset ja tap...	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	B	3.2	Development proposal			475,000 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Eätälöngononnan kehittämisen	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	B	2.7	Planning and Prepara...			475,000 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Eätälö ja varustuskäytöt	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	B	3	Pre-study			500 €		
	Eätälön kehittämisen 2021	Upgrade Sales Concept	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	D	4	Pre-study			365,000 €		
	AR Program 2022	Turnover Management B-to-B	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	Personal data	B	3.2	Development proposal			475,000 €		
	AR Program 2022	Revenue Management B-to-B	Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa	Thinking Asko	No personal data	B	2.7	Planning and Prepara...			475,000 €		

Übersicht des Projektportfolios

Verzeichnisse

Das Projektverzeichnis, eine Übersicht des Projektportfolios ([Abbildung oben](#)), zeigt die Projekte, für deren Anwendung der Benutzer Anzeige- oder Bearbeitungsrechte besitzt. Farbcodierte Felder zeigen auf einen Blick an, wenn sich z. B. der Zeitplan eines Projekts verzögert oder das Budget überschritten wurde.

Die Kopfzeile hilft dabei, die Ansicht entsprechend den ausgewählten Kriterien zu ordnen oder zu filtern. Projekte können so beispielsweise mit einem einzigen Klick nach Dringlichkeit oder Budgetgröße angezeigt werden. Zudem können Benutzer die Ergebnisse entsprechend filtern, um nur die für sie interessanten Projekte anhand von verschiedenen Kriterien gleichzeitig anzuzeigen.

Die Auswahl bleibt auch dann bestehen, wenn der Benutzer die Anwendung vorübergehend verlässt. Die Portfolio-Ansicht lässt sich auch hierarchisch gliedern, in diesem Fall werden beispielsweise Projekte und ihre Teilvorhaben im Verzeichnis angezeigt.

Qualität

Die Thinking Portfolio Qualitätsseite nutzt Farbcodes zur Statusanzeige der aufgezeichneten Projektinformationen:

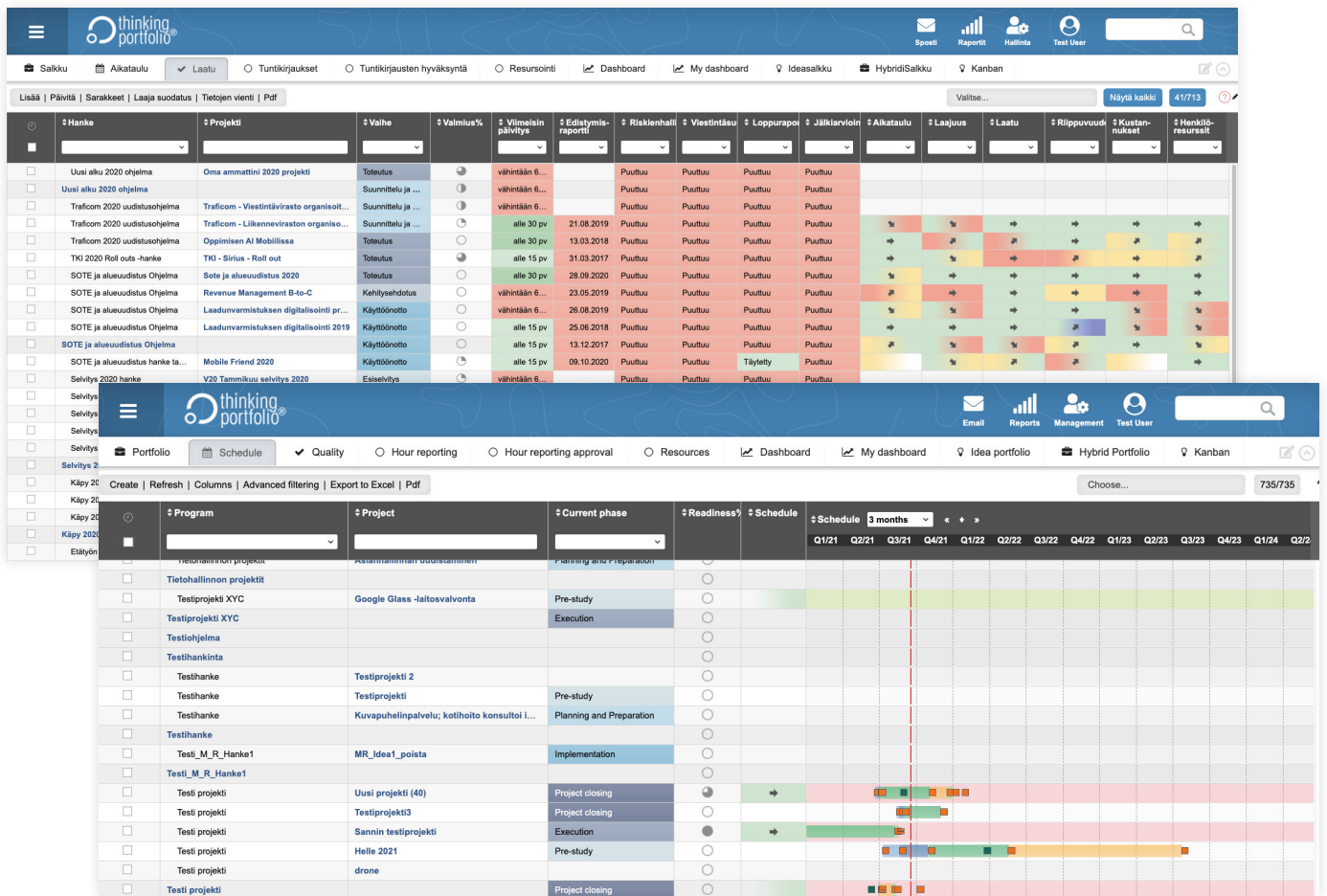
- Wurden erforderliche Informationen wie das Budget und der Zeitplan für das Projekt definiert?
- Wurde eine Risikoanalyse ausgeführt?
- Welche Produktinformationen wurden nicht innerhalb eines Monats aktualisiert?

Zeit

Die Zeitansicht ist ein Projektverzeichnis, in dem die jeweiligen Zeitpläne der Projekte als Liniendiagramm in unterschiedlichen Zeilen angezeigt werden. Die Projektphasen sowie die wichtigen Eckpunkte des Projekts sind deutlich gekennzeichnet.

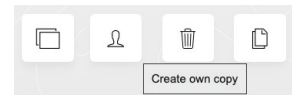
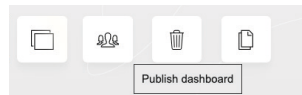
Arbeitszeittabelle

Die Arbeitszeittabelle ist eine persönliche Ansicht zur Aufzeichnung und Meldung der für die Projekte aufgewendeten Arbeitsstunden.



MyDashboard

Neu!



MyDashboard bietet eine persönliche Ansicht der wichtigsten zu überwachenden Berichte (Abbildung 3). Für unterschiedliche Bedürfnisse können separate Berichtsansichten erstellt werden, somit kann beispielsweise der Projektleiter eine Ansicht der Berichte erstellen, die der Steuerungsgruppe und dem Projektteam angezeigt werden sollen. Das MyDashboard ermöglicht es dem Administrator, Berichtsansichten zu erstellen, die für alle sichtbar sind.

Das Dashboard-Desktop-Management ist vielfältiger geworden. Der Administrator kann jetzt ein für alle sichtbares Dashboard veröffentlichen, von dem aus Benutzer die Version anpassen können, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht, nur für sie selbst sichtbar.

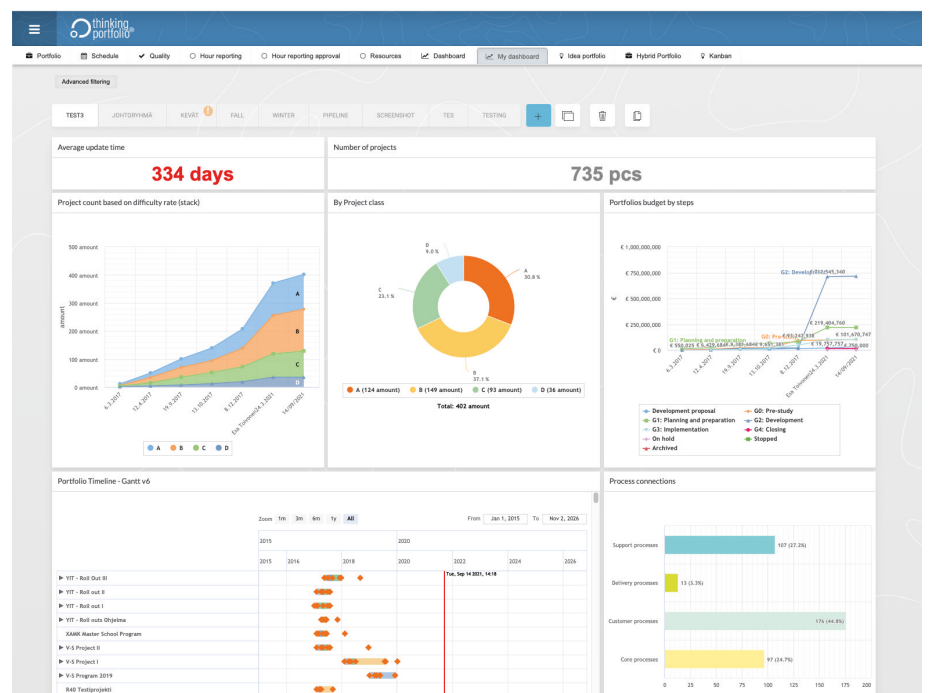


Abbildung 3. MyDashboard

Projektseiten und Widgets

– Die projektspezifischen Informationen

Die sogenannten Widgets sind die Bausteine von Thinking Portfolio. Aktuell stehen etwa 1.000 verschiedene Widgets in unserer Bibliothek zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie Beispiele für einige der

Resources

Risks

Budget

Smart
Templates

Logs

Calculations

Projektrisiken

Das Risiko-Widget ([Abbildung 4](#)) ermöglicht eine schnelle Analyse der mit Investitionen und Entwicklungsprojekten verbundenen Risiken. Die Risiken werden anhand der Umsetzung eines Projekts und seiner wirtschaftlichen Tragfähigkeit bewertet.

Die Identifizierung der betrieblichen und technologischen Risiken ermöglicht die Definition des Risikoniveaus eines Projekts, die Bestimmung des annehmbaren kommerziellen Risikoniveaus sowie eine einfache Abschätzung der Auswirkungen von Unterbrechungen oder nicht abgeschlossenen Arbeiten auf den Geschäftsbetrieb.

Projektressourcen

Thinking Portfolio visualisiert die in den verschiedenen Projektphasen benötigten Hauptressourcen sowie deren Auslastung in den jeweiligen Teilvorhaben ([Abbildung 5](#)). Ziel ist es, die Nutzung wertvoller Ressourcen zu optimieren und die richtigen personellen Kompetenzen mit der richtigen Phase zu koordinieren.

Eine perfekte Balance des Portfolios zwischen den verschiedenen für laufende und künftige Projekte benötigten Ressourcen ist eines der wichtigsten Ziele eines soliden Portfoliomanagements. Thinking Portfolio veranschaulicht die optimale Abfolge der Pläne und Projekte im Verhältnis zu den aktuell verfügbaren Ressourcen.

Die erforderlichen Entwicklungsinvestitionen werden abhängig vom Projektumfang, dem Personalbedarf und der angestrebten Richtung festgelegt.

Protokoll / Tagebuch

Das Protokoll-Widget ist eine simple Möglichkeit zur Aufzeichnung der Projektablaufs Informationen in einem memoähnlichen Format, wie z. B. in Besprechungen get-

roffene Entscheidungen in Hinblick auf Änderungen der Tracking-Daten der Projektziele ([Abbildung 6](#)).

Das Projektprotokoll kann auch Links enthalten, beispielsweise zu Intranetseiten oder Projektdokumenten.

Das Projektprotokoll wird als Projektcharta-Dokument ausgedruckt, wie die Informationen aller anderen Widgets.

Budget

Das Budgetierungs-Widget veranschaulicht die Projektkosten ([Abbildung 7](#)). Das genehmigte Budget wird zu Beginn des Projekts eingegeben. Es kann sowohl interne Arbeiten als auch Beschaffungen/Investitionen umfassen.

Der Projektmanager aktualisiert den Zahlenstand z. B. in monatlichen Abständen. Außerdem bewertet der Projektmanager die Einhaltung des Budgets mithilfe von „Ampeln“ anhand der Berichtsdaten bis zum Abschluss des Projekts.

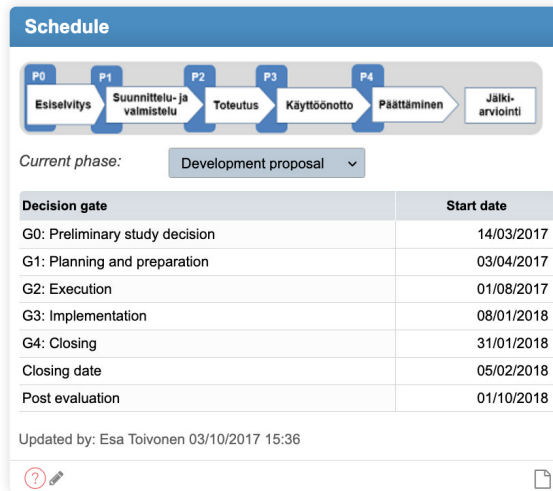
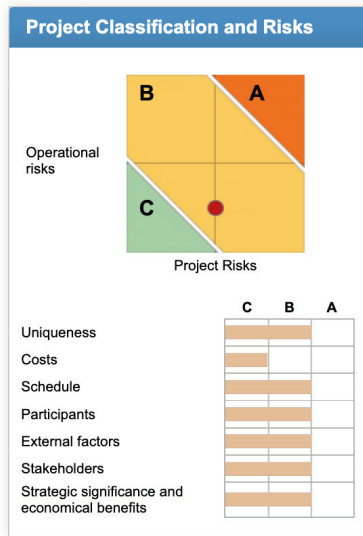


Abbildung 5. Zeitplan

Abbildung 4. Risiko-Widget

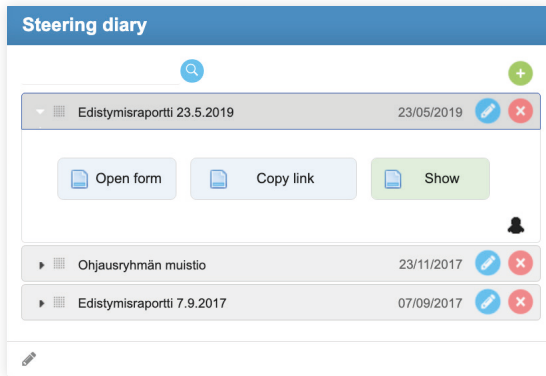


Abbildung 6. Tracking-Daten der Projektziele

Budget, estimate and cumulative actual

« » Budget €	2020	2021
Internal work (€)(50€/hour)		
External work (€)		
Software / Licenses		
Hardware (€)		
Other costs (€)		
Total		
Internal work (md)		

« » Forecast €	2020	2021
Internal work (€)(50€/hour)		
External work (€)		
Software / Licenses		

Abbildung 7. Budgetierungs-Widget veranschaulicht die Projektkosten

Supplier	Type	Baseline budget	Updated budget	Forecast in total	Actual in total	7 / 2021		8 / 2021		9 / 2021	
						Forec.	Act.	Forec.	Act.	Forec.	Act.
Digia	Software / Licenses	0	0								
Total											

Abbildung 8. Kostenverteilung / Prognose

Copy as a new accepted Business case

« » Latest estimate (baseline) (€)	2020	2021	2022	2023	2024	Total
Investment costs	4,000					62,500
Operating cost	4,000					17,000
Savings	25,000					59,000
Profit						
Total/Year	17,000					-20,500

Abbildung 9. Projects's business case cash flow calculation

Finanzkalkulationen

Finanz-Widgets visualisieren die Rentabilitätsberechnungen, wie:

- Cash-Flow-Berechnung
- Diskontsatz
- Interner Zinssatz
- Amortisationszeit
- Finanzierungsplan

Die Cash-Flow-Berechnung ist eine tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben eines Projekts in den Anfangs- und Betriebsphasen (Abbildungen 8 und 9). Die abgebildeten Zahlen sind aktuelle Werte.

Die Cash-Flow-Berechnung bildet den Cash-Flow während der ersten fünf Jahre ab Projektbeginn ab. Bei einem längeren Kalkulationszeitraum werden die Zahlen der letzten Jahre als Zusammenfassung in der letzten Spalte dargestellt.

Finanzierungsplan

Der Plan bzw. die Finanzierungslage des Projekts sowie eine kurze Beschreibung seines Finanzierungsplans lassen sich in einem eigenen Widget darstellen.

Berechnungen und andere Anhänge

Thinking Portfolio stellt Finanzkalkulationen als Zusammenfassungen dar. Ausführlichere Aufstellungen und Erläuterungen werden in der Regel in separaten Dokumenten gespeichert, beispielsweise in Form von Excel-Tabellen.



Abbildung 10. Benefits map

Abbildung 12. Prozesse

Die Links zu den betreffenden Anhängen werden in das Dokumentenfeld eingetragen.

Kommerzielle Auswirkungen

Die Business-View-Widgets, das heißt die betriebswirtschaftlichen Betrachtungen, sind nach geschäftlichen Mittelzuweisungen und Investitionen organisiert (Abbildungen 10-13). Die Ansichten des Portfolios sind daher z. B. nach folgenden Kriterien gegliedert und dargestellt:

- Nutzungsumfang
- Entwicklungsgrad
- Erwarteter Mehrwert und Umsetzungsmethoden
- Auswirkungen auf Entwicklungsbereiche

Nutzungsumfang

Ausgangspunkt für die Bestimmung des Nutzungsumfangs sind die Betriebsabläufe des Unternehmens und die damit verbundenen Prozesse. Die Betriebsabläufe und Prozesse werden entsprechend den Anforderungen und Bedürfnissen des Kundenunternehmens in der Implementierungsphase des Portfoliomanagements festgelegt.

Abbildung 11. Geschäftsziele

Strategic goals	1	2	3	4
Priority objective for strategic portfolios				
1.1 Developing a service network for education and training				
Other objectives for strategic portfolios				
2 Resource Wisdom in a Nature Town				
4.2.2 Improved performance through good management, new ways of working and the tools that support them				
2.1.1 The growth of municipal competitiveness and employment will be accelerated by reforming regional business and innovation services				
Other strategic goals				
Child and youth welfare plan				
Service level agreement				
Owner Guidance Policies 2020				

Abbildung 13. Strategisches Ziel

Entwicklungsgrad

Die Bestimmung des Entwicklungsgrads erfolgt danach, ob sich das Projekt mit betrieblicher Innovation, Erweiterung oder Ersatz befasst. Entwicklungsmöglichkeiten beziehen sich häufig auf die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten oder das Wachstum bzw. die Stärkung der aktuellen Tätigkeiten und Abläufe.

Kompatibilität der Geschäftsarchitektur

Der vorgeschlagene Plan bzw. das Projekt kann Änderungen der Geschäftsarchitektur auslösen oder unterstützen (Abbildung 14). Eine Beurteilung der Geschäftsarchitektur bezieht sich auf eine Einschätzung auf folgenden Ebenen:

- Unternehmensarchitektur
- Informationsarchitektur
- Anwendungsarchitektur
- Technologiearchitektur

Implementierungsmethoden und Entwicklungsschwerpunkte (Abbildung 15) können unter anderem sein:

- Management
- Prozesse
- Fachkenntnis
- Informationsmanagement
- Technologische Lösung
- Produktionsspezifische Lösungen

Strategische Handlungsfähigkeit

Die Auswirkungen auf Entwicklungsbereiche werden entsprechend den vom Unternehmen definierten strategischen Zielen organisiert (Abbildung 16). Mögliche Entwicklungsbereiche sind beispielsweise:

- Rentabilität
- Wachstum
- Kundenzufriedenheit
- Prozesseffizienz
- Weiterbildung
- Namensfelder

Namensfelder besitzen ein Pop-Up-Fenster mit einem Foto/Avatar und der E-Mail-Adresse (Abbildung 17).

Office-Integration

Thinking Portfolio bietet die Möglichkeit, MS Office Dokumente direkt aus dem Portfolio zu öffnen, sie lokal zu bearbeiten und wieder zu speichern. Dieser Dienst basiert auf der Webdav-Technologie.

Architecture			
Architecture level	Yes	No	N/A
Business Architecture	☒	☐	☐
Information Architecture	☒	☐	☐
Application Architecture	☒	☐	☐
Technology Architecture	☒	☐	☐

Abbildung 14. Architektur

Enterprise Architecture and Means					Means
Enterprise Architecture	Supports	Differs	Not supported	N/A	
Business Architecture	☒	☐	☐	☐	Management ☐
Information Architecture	☒	☐	☐	☐	Processes ☒
Application Architecture	☒	☐	☐	☐	Competence ☐
Technology Architecture	☒	☐	☐	☐	Information management ☒
					Technology solution ☐
					Productive solution ☐

Abbildung 15. Enterprise Architecture and Means

Tavoitteiden mukaisuus					
Laatu	1	2	3	4	
Profitable Growth	☐	☐	☐	☐	- +
Security	☐	☐	☐	☐	- +
Cost Effective	☐	☐	☐	☐	- +
Capacity	☐	☐	☐	☐	- +

Abbildung 16. Strategisches Ziel

Basic Information	
Program:	SOTE ja alueuudistus Oh v
*Program / Project name:	Revenue Management B-to-C
*Organization:	. Thinking Portfolio Demo Area v
Project owner:	Thinking Esa v @
Project manager:	Thinking Asko v
Project type:	Experimental v
Mandatory:	v
Investor:	v
Reporting period:	30 days v
Project description	
Project plan	
More Information	

Abbildung 17. Grundinformation

Intelligente Vorlagen

Intelligente Vorlagen sind Office-Dokumentvorlagen, die zur lokalen Bearbeitung im Portfolio geöffnet werden können.

Projektpriorisierung

Die Priorisierungskriterien für das jeweilige Projekt variieren abhängig vom Unternehmen. Thinking Portfolio bietet die Möglichkeit, alle Kriterien in einem Gesamtüberblick anzuzeigen (Abbildung 19).

Die Bewertungsansicht umfasst Kosten, Nutzen und Risiken. Jedes Kriterium kann mit einem Faktor (zur Konkretisierung dieser Kriterien) verknüpft sein. Entscheidungsträger können diese Bewertungen dann zur Formulierung von Prioritäten nutzen.

Benutzeroberfläche basierend auf dem Projekttyp

Für verschiedene Projekte stehen verschiedene, dafür geeignete Vorlagen zur Verfügung (z. B. F&E oder IT-Entwicklung). Darüber hinaus können die Widgets abhängig vom Projekttyp geändert werden.

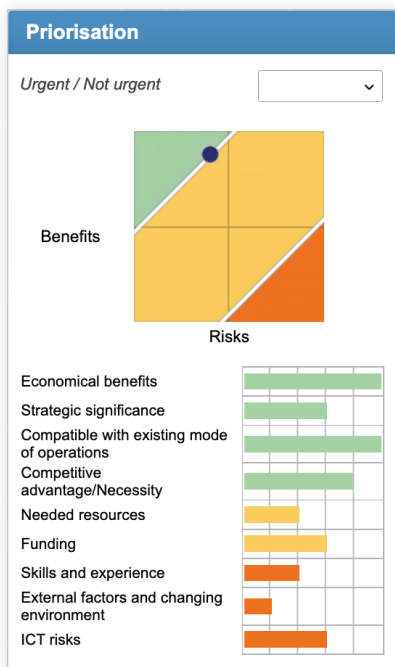


Abbildung 19. Projektpriorisierung

Sprachversionen

Es sind verschiedene Sprachversionen verfügbar, z. B. Englisch, Deutsch, Niederländisch, Finnisch und Norwegisch. Neue Sprachversionen werden auf Kundenwunsch hinzugefügt.

Einheitliche Single-Sign-On-Anmeldung

Die neue Single-Sign-On Anmeldungslösung von Thinking Portfolio basiert auf den Microsoft Active Directory Federation Services (ADFS 2.0). Die Lösung unterstützt sowohl SAML 2.0-basierte als auch WS Federation 2.0-basierte Authentifizierungsverfahren. Der Kunde benötigt keine spezifische Software, die Lösung funktioniert von jedem Standort aus, an dem ein Internetzugang vorhanden ist.

Abbildung 20. Projektpriorisierung

Thinking Portfolio® Arbeitszeittabelle

– Aufzeichnung und Meldung der Ressourcennutzung

Das Thinking Portfolio Projektportfolio bietet eine einfach handzuhabende Lösung für die Aufzeichnung der für ein Projekt aufgewendeten

Der Benutzer trägt die geleisteten Arbeitsstunden in eine Wochenarbeitsstunden-Tabelle ein (Abbildung 22). Das neue Design ist das Ergebnis des Benutzer-Feedbacks, das wir zu früheren Versionen erhalten haben. Die Stunden für Projekte und die dazugehörigen Aufgaben können jeweils für eine Kalenderwoche erfasst werden.

Die Arbeitszeittabelle zeigt in einem praktischen Tool-tip-Fenster die in der letzten Woche, im letzten Monat und im letzten Jahr aufgewendeten Stunden an.

Über die mobile Webanwendung Arbeitszeittabelle können Benutzer ihre Projektarbeitsstunden auch mit einem Smartphone erfassen (siehe Abbildung auf Seite 1).

Administrative Benutzer können die Aufgabentypen in der Arbeitszeittabelle ändern. Außerdem können die Aufgaben mit laufenden Entwicklungs- und Wartungsarbeiten verknüpft werden. Dies erleichtert die Koordinierung und Kontrolle der individuellen Arbeitsaufteilung.

Die im Thinking Portfolio erfassten personenbezogenen Arbeitsstunden können unter Zuhilfenahme verschiedener Berichtsvorlagen gemeldet werden. Gegebenenfalls lässt sich die Liste für individuell angepasste Berichte auch als Excel-Tabelle exportieren.

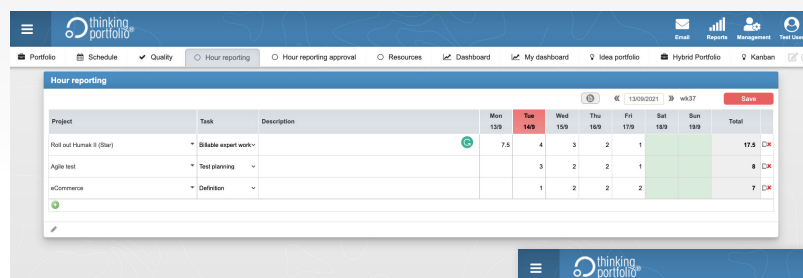
Die Arbeitszeiterfassungsberichte sind nützlich, wenn das Unternehmen auf Grundlage von Stundensätzen, intern oder im Rahmen von Kundenprojekten abrechnen muss. Wir können auch eine kundenspezifische Schnittstelle für die Datenübermittlung in ein Ressourcenverwaltungs- oder Abrechnungssystem erstellen.

Außerdem können wir spezifische Regeln für die Stundenerfassung einrichten. Beispielsweise kann das System den Benutzer nur eine Eingabe von Stunden für Projekte gestatten, für die die Benutzerrolle eine bestimmte Berechtigung aufweist. Darüber hinaus können wir einem Projektassistenten oder einem Projektmanager gestattet, gegebenenfalls auch Stunden für andere Benutzer einzutragen.

Planung mit mehreren Projektressourcen

Die Ressourcenplanung ist eine projektbasierte Aktivität. Die Planung mit mehreren Projektressourcen ermöglicht die Nutzung von Ressourcen verschiedener Projekte in ein und derselben Ansicht.

Der Benutzer wählt die gewünschten Projekte aus und öffnet dann die Ressourcen-Seite. Anschließend können die geplanten Arbeitsstunden eingetragen werden.



Project	Task	Description	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun	Total
Roll out Humak II (Star)	Bikabe expert work		7.5	4	3	2	1			17.5
Agile test	Test planning			3	2	2	1			8
eCommerce	Definition			1	2	2	2			7

Abbildung 22. Stündliche Einträge

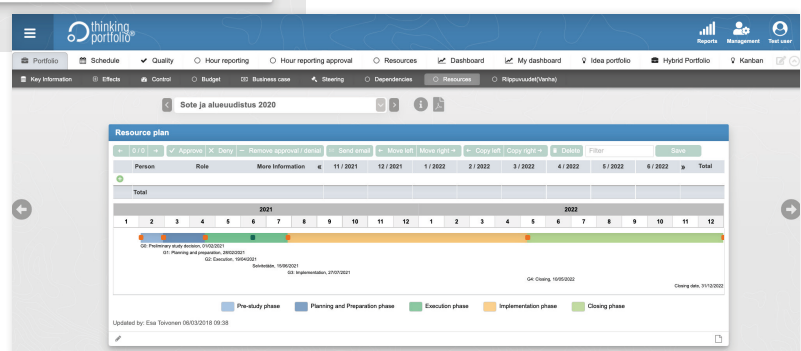


Abbildung 23. Ressourcenplaner

Ressourcenplaner

– Planung der Ressourcenzuteilung

Thinking Portfolio ermöglicht eine ausgewogene, nachfrageorientierte Verteilung der Ressourcenkapazitäten und die Identifizierung der wichtigsten Rollen und Ressourcen zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

Vielseitiges Projektressourcenmanagement ist ein Standardelement von Thinking Portfolio. Es beginnt mit der Definition der für jede Projektaufgabe benötigten Schlüsselressourcen (Abbildung 24). In der ersten Phase – der Ideenphase – ist eine Ressource in der Regel rollenbasiert. Dies ermöglicht eine Ressourcenplanung auf Hauptaufgabenebene.

In der nächsten Projektphase (Definition oder Planung) kann eine Ressource eine benannte Person sein. Vor dem Beginn der Realisierungsphase kann eine Ressource für die gesamte Dauer des Projekts oder für jeweils einen Monat eingeplant werden. Nachdem eine Person für die gesamte Projektdauer verpflichtet wurde, kann der Ressourcenplan – z. B. für die kommenden drei Monate – genehmigt werden.

Bei der Ressourcenplanung werden Zuteilungen einer benannten Ressource zu anderen Projekten automatisch miteinberechnet und berücksichtigt. Für jede Person

kann bei Bedarf ein individuelles Kontingent an Linienbetriebsstunden freigehalten werden, das nicht für Projekte verwendet werden kann.

Das Projektressourcen-Management visualisiert den jeweiligen Ressourcenstatus der Mitarbeiter mithilfe von Ampeln. Dies bietet einen schnellen Überblick über die Effizienz des Ressourcenmanagements zu einem bestimmten vergangenen oder künftigen Zeitpunkt.

Für das Ressourcenmanagement stehen zahlreiche Standardberichte zur Verfügung (Abbildung 25). Zusätzlich können wir kundenspezifische Berichte definieren. Außerdem lassen sich Ressourcendaten in Form von Excel-Dateien exportieren.

Kurz gesagt, Thinking Portfolio ermöglicht eine ausgewogene, nachfrageorientierte Verteilung der Ressourcenkapazitäten und die Identifizierung der wichtigsten Rollen und Ressourcen zu jedem beliebigen Zeitpunkt.



Abbildung 24. Ressourcenplan

Linjatyö 20%	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	48
Thinking Katri, Päiviä yhteensä	22	29	57	32	23	29	6	4	4	6	4	4	4	4	220
Thinking Katri, Päiviä vapaana	0	-9	-36	-12	-2	-9	16	19	16	17	18	13	31		
Thinking Kimmo	1/2021	2/2021	3/2021	4/2021	5/2021	6/2021	7/2021	8/2021	9/2021	10/2021	11/2021	12/2021	Yhteensä		
Chryslon - Upgrade PreSales (Testauspäällikkö)			2				2						4		
Investment Finland & Sweden, (Projektipäällikkö)		1	1	1	1								4		
Sote ja alueuudistus (Testauspäällikkö)			3	3	3	3							12		
SOTE ja alueuudistus Ohjelma, (Projektipäällikkö)	3	3	3	3									12		
Upgrade PreSales (Testauspäällikkö)			2				2						4		
Videointiprojekti TP, (Projektipäällikkö)				8	10	10	10						38		
Thinking Kimmo, Päiviä yhteensä	3	4	11	15	14	13	14						74		
Thinking Kimmo, Päiviä vapaana	19	16	10	5	7	7	8	23	20	23	22	17	177		

Abbildung 25. Ressourcenbericht

Aufgabenplaner

– Überwachung des Portfolio-Fortschritts

Thinking Portfolio bietet eine flexible und einfach anpassbare Aufgabenverwaltung.

Thinking Portfolio unterstützt die Erstellung von Diagrammen, wie z. B. GANTT-Diagrammen. Die grafischen Darstellungen zeigen Aufgabendaten, Dauer und Meilensteine (Abbildung 26).

Einzelne Aufgaben können Eigentümer, Prioritäten und Status enthalten (Abbildung 27). Bei Bedarf können Verknüpfungen zwischen Aufgaben dargestellt und gegebenenfalls auch mit anderen Projekten definiert werden. Aufgaben können an eine Projektphase gekoppelt werden, wodurch wiederum eine laufende Echtzeit-Berichterstattung über den Projektfortschritt möglich wird.

Meilensteine können bestimmte finanzielle Ereignisse kennzeichnen, z. B. Zeitpunkt der Kostenkontrolle oder Zahlungen an Unterauftragnehmer.

Jede Aufgabe kann einen beschreibenden, frei formulierten Text sowie Hyperlinks zu Dokumenten enthalten, die in einem Dokumentenverwaltungssystem gespeichert sind.

Bei der Planung von Projektaufgaben werden Berichte generiert, die eine einfache und visuelle Übermittlung des Projektstatus ermöglichen.

A5 Laadunvarmistuksen digitalisointi1.3.2022

P0: Eiselvityspäätös
14.3.2021

P1: Suunnittelu- ja valmistelupäätös
3.4.2021

P2: Käynnistämispäätös
1.8.2021

P3: Käyttöönottopäätös
8.10.2021

P4: Päättäminen
31.1.2022

Päätymispäivämäärä:
5.2.2022

Jälkiarviointi:
1.7.2022

	Vaihe	Tehtävän / tarkistuspuheen nimi	Tyyppi	Aloitus	Lopetus	Vastuuhenkilö	Status	Tulos / Kuvaus	HTP
1	Toteutus	Lujuuslaskelmat	Tehtävä	15.6.2023	24.6.2023		Ei aloitettu		3
2	Toteutus	Raportti kaikesta	Tehtävä	30.11.2023	15.12.2023		Kesken		
3	Käyttöönotto	Sertifikaatti	Tarkistuspiste	21.9.2023			Ei aloitettu		2
4	Suunnittelu ja vali	EA katselmus	Tarkistuspiste	27.4.2023	28.4.2023		Ei aloitettu		

HTP yhteensä: 5

Tallenna

Peruuta

Abbildung 26. Aufgaben und Meilensteine

JANA-AIKATAULU																
A5 Laadunvarmistuksen digitalisointi																
1.3.2022																
Päätösportti / Tehtävän nimi	Status	Pvm	2022				2023				2024					
			Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4		
Lujuuslaskelmat	Ei aloitettu	15.6.2023 - 24.6.2023														
P2: Käynnistämispäätös		1.8.2023														
Sertifikaatti	Ei aloitettu	21.9.2023														
Raportti kaikesta	Kesken	30.11.2023 - 15.12.2023														
P0: Eiselvityspäätös		14.3.2023														

Abbildung 27. Gantt-Diagramm

Thinking Portfolio® Snapshot

– Überwachung der Portfolioentwicklung

Snapshot

Ein Snapshot oder Schnappschuss ist eine Momentaufnahme aller Daten eines Portfolios zu einem bestimmten Zeitpunkt. Administrative Benutzer können diese Snapshots im Menü „Verwaltung“ speichern und verwalten (Abbildung 28).

Wird ein Snapshot ausgelöst, sieht der Benutzer das Portfolio so, wie es zum Zeitpunkt der betreffenden Momentaufnahme war. Inhalte dieser Momentaufnahme sind schreibgeschützt.

Ist mehr als ein Snapshot vorhanden, lassen sich Trendberichte aus den Daten erstellen (Abbildung 29)

Eine Momentaufnahme aller Daten eines Portfolios zu einem bestimmten Zeitpunkt



Administrative Benutzer können Snapshots erstellen



Trendberichte aus Snapshot-Daten

	Name	Created by	Creation date	Trend reporting
	Esa Toivonen24.3.2021	Esa Toivonen	24/03/2021	Yes
	Jukan Testi	Jukka Vähä-Vahe	19/03/2021	
	HC pk-koulutus	Anita Kangaspeska	01/04/2019	
	Talouden seuranta T1/2019	Esa Toivonen	14/02/2019	

Abbildung 28. Snapshot liste

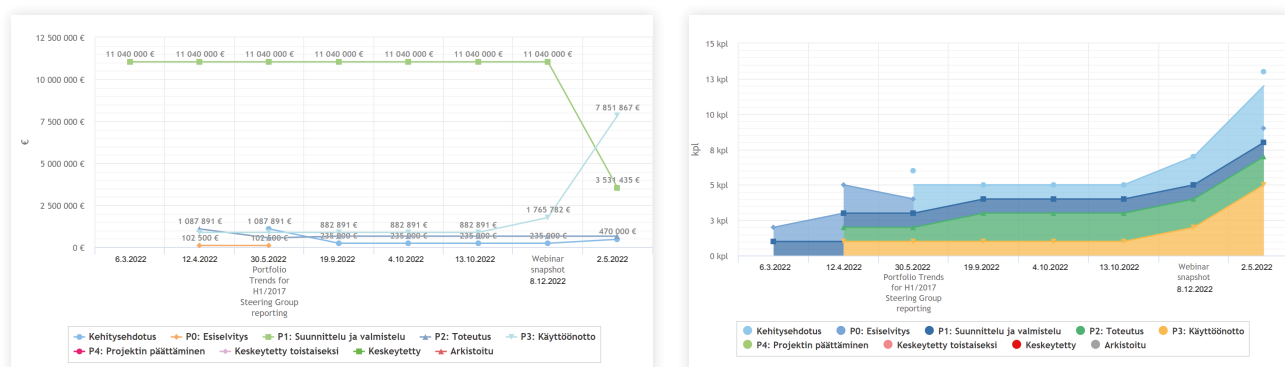


Abbildung 29. Portfolio-Budget basierend auf Phasen (links) und Projektzählungen in verschiedenen Phasen (rechts)

Berichterstattung

– Einblicke in das Portfolio

Die Berichte von Thinking Portfolio liefern der Geschäftsführung ein klares Bild der aktuellen Situation und der künftigen Richtung (Abbildungen 30-38). Die Ansicht und die Präsentationsweise der Berichte sind abhängig von ihrem funktionalen Zweck und werden kundenspezifisch definiert.

Eine sogenannte, für jedes Projekt erstellte Projektchar- ta enthält in einem einzigen Bericht alle Informationen, die über das Projekt in das System eingegeben wurde.

Beispiele für mögliche andere im Portfoliomanagement verwendete Berichte:

- Entwicklungsrelevante Schwerpunktbereiche
- Projektrisiken
- Erwarteter Nutzen in Bezug auf Ziele
- Auswirkungen auf Entwicklungsbereiche
- Budgetprognose – Soll- vs. Ist-Zustand
- Entwicklungsinvestitionen

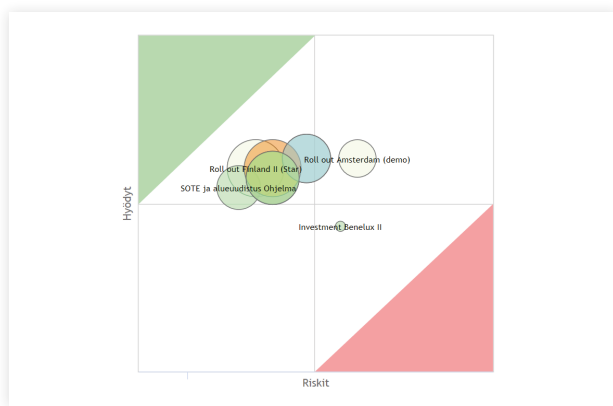


Abbildung 30. Projektpriorisierungsbericht

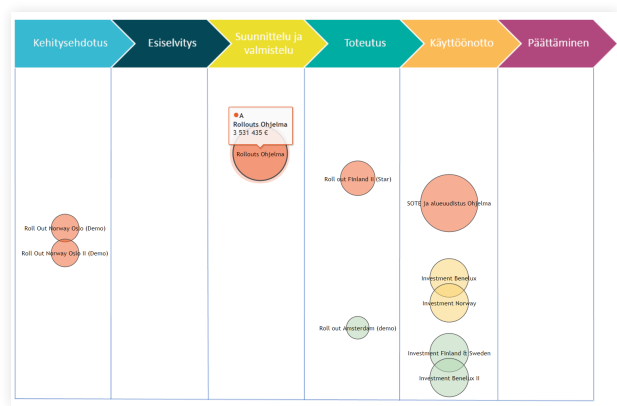


Abbildung 31. Pipeline-Bericht mit ABCD-Klassifizierung und Budget

Organisaatio	Projektin omistaja			Projektipäällikkö			Projektityyppi												
Thinking Portfolio Demo Area	Thinking Esa			Thinking Asko			IT liitännäinen												
Aikataulu	Laajuus	Laatu	Riippuvuudet	Kustannukset	Henkilöresurssit	Liiketoimintatavoite	Kokonaistilanne												
YHTEENSÄ		Budjetti			Ennuste			Toteuma											
Kulut (C)		300 000																	
Sisäinen työ (C)		65 000			13 000														
Tilanne ja toimenpiteet				Aikataulu ja nykyinen vaihe: Toteutus															
Avalnresurssilla sairausloma...				2022 2023 2024 123456789101112 123456789101112 123456789101112 </															

Abbildung 32. Einseitiger Projektbericht

Reporting-Beispiele

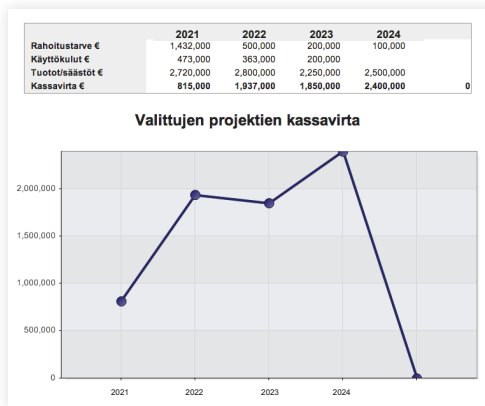


Abbildung 33. Business Case-Prognose ausgewählter Projekte

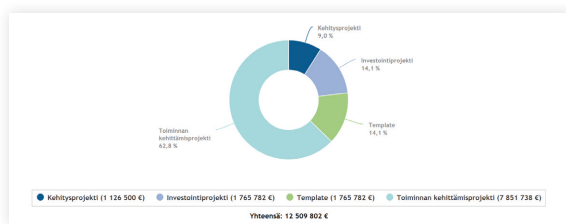


Abbildung 34. Budgets nach Projekttyp

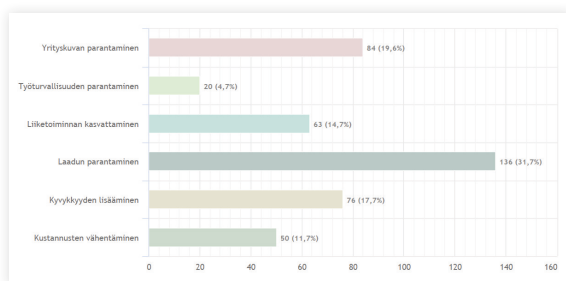


Abbildung 35. Operative Ziele

Sarakkeet...		
Projekt		Tunteja yhteen
Aluemalli		
Tolonen Esa	Projektinhallinta	
Aluemalli2020		
Tolonen Esa	Määrittely	
Investment Finland & Sweden		
Thinking Kimmo	Testauksen suunnittelu	
Roll out Amsterdam (demo)		
Thinking Riku		

Abbildung 36. Ressourcenbericht des Mitarbeiters

Sarakeet...		
Projekti	Tunteja yhteensä	
Aluemalli		2.5
Tolonen Esa	3/2022	0
Tolonen Esa	4/2022	2.5
Aluemalli2020		3.5
Tolonen Esa	2/2022	3.5
Investment Finland & Sweden		0
Thinking Kimmo	5/2022	0
Roll out Amsterdam (demo)		12
Thinking Roku	3/2022	12
Tunteja yhteensä		18

Abbildung 37. Stundenberichterstattung für ausgewählte Personen pro Projekt

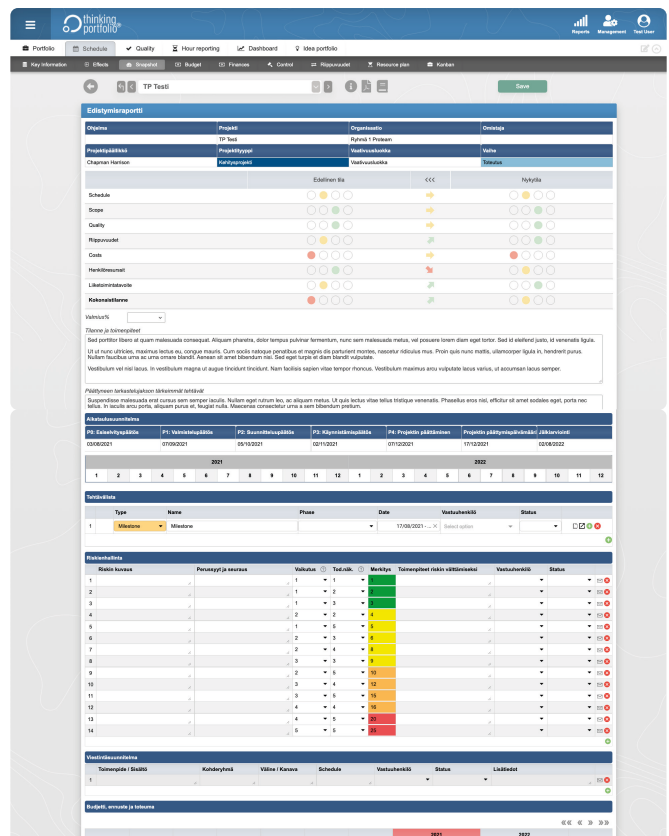


Abbildung 38. Projektfortschrittsbericht

Dependency-Wheel

Das Dependency-Wheel oder Abhängigkeitsrad (**Abbildung 39**) visualisiert die miteinander verbundenen Projekte im Portfolio. Hier kann man die gewünschte Auswahl treffen und erhält eine grafische Darstellung, inwieweit z. B. ein bestimmtes Projekt von anderen Projekten abhängig ist.

Pivot-Kostenbericht

Der Pivot-Kostenbericht kann als Basistabelle oder als Heatmap angezeigt werden, in der die Werte anhand von Definitionen farblich gekennzeichnet sind (**Abbildung 39**). Die Kalkulationsmethode kann z. B. als Summe oder Anzahl angegeben werden. Das Layout von Pivot-Bericht lässt sich nach Bedarf ganz einfach anpassen und verändern.

OnePager

Der OnePager-Bericht ([Abbildung 41](#)) wurde optisch überarbeitet, was auch zur Weiterentwicklung der Funktionalitäten geführt hat. Sie können das StatusBoard-Widget jetzt auch mit OnePager verwenden.

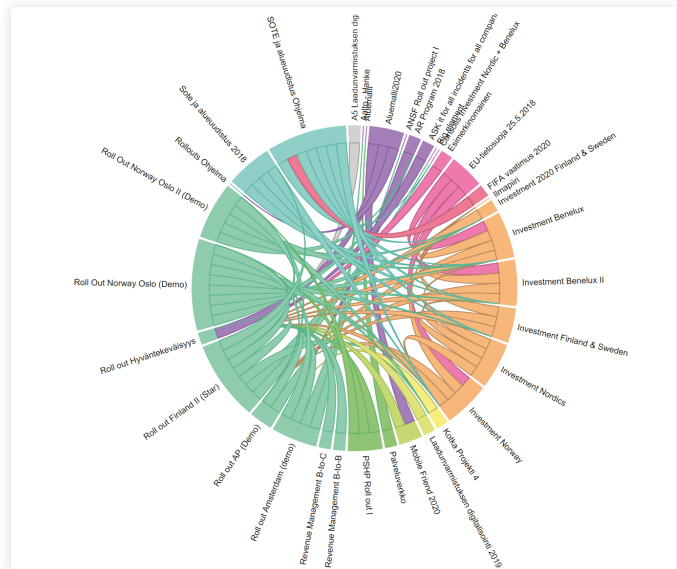


Abbildung 39. Dependency-Wheel

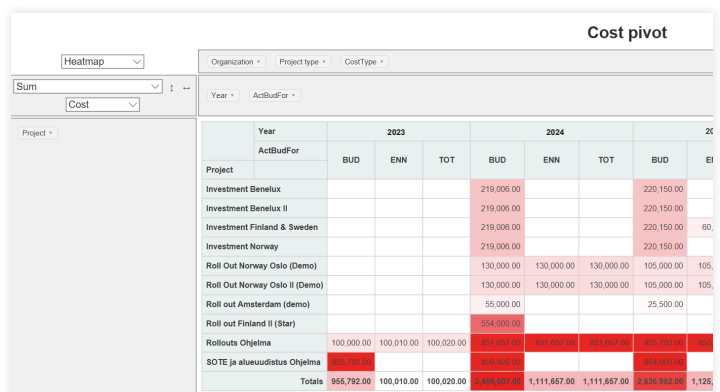
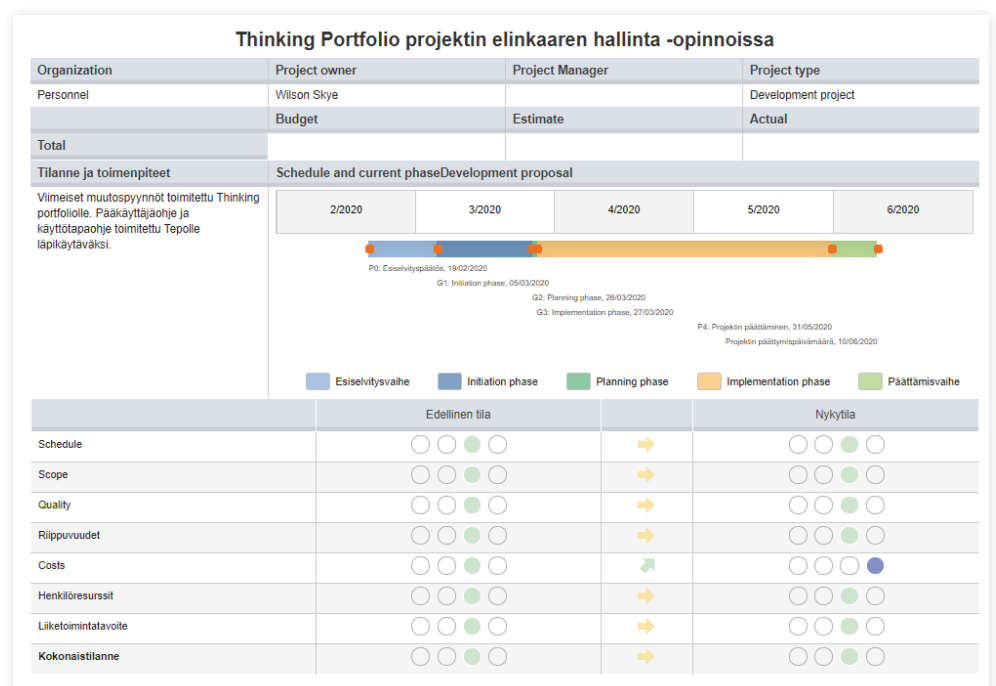


Abbildung 40. Pivot-Kostenbericht

Abbildung 41. OnePager



Reporting-Beispiele

Neu!

Kartenbericht (Map Report)

Neuer Berichtstyp (Abbildung 42), welcher die Darstellung von Daten auf Kartenbasis ermöglicht.

- Namen von Ländern, Kontinente
- Die Größe der Punkte kann bestimmt werden
- Automatische Größenveränderung
- Gruppierung von Kartenpunkten in der Nähe

Monte-Carlo-Simulation

Die Monte-Carlo-Simulation (Abbildung 43) und typischerweise zugehörige Diagramme, wie ein Dichtediagramm (d. h. ein Histogramm) und ein Akkumulationsdiagramm.

Das Beispiel in der Abbildung zeigt zwei durch Dreiecksstreuung definierte Risiken, aus denen ein Diagramm berechnet wurde, welches die Wahrscheinlichkeit des Ergebnisses widerspiegelt (Histogramm). Darüber hinaus gibt es eine Akkumulationsgrafik, bei der z. B. bei 50 % ein Median für das Endergebnis vorliegt.

Es ist auch möglich, Berechnungen und Grafiken zu verwenden, um beispielsweise die Kosten oder den Nutzen eines Projekts abzuschätzen.

Bericht zu Ressourcenänderungen

Änderungen an Ressourcen werden bequem gemeldet (Abbildung 44).

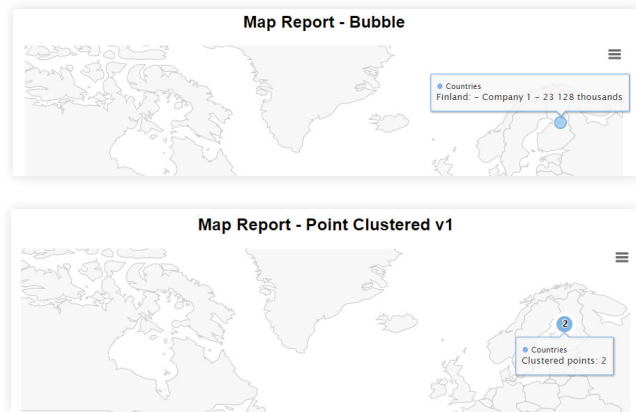


Abbildung 42. Kartenbericht

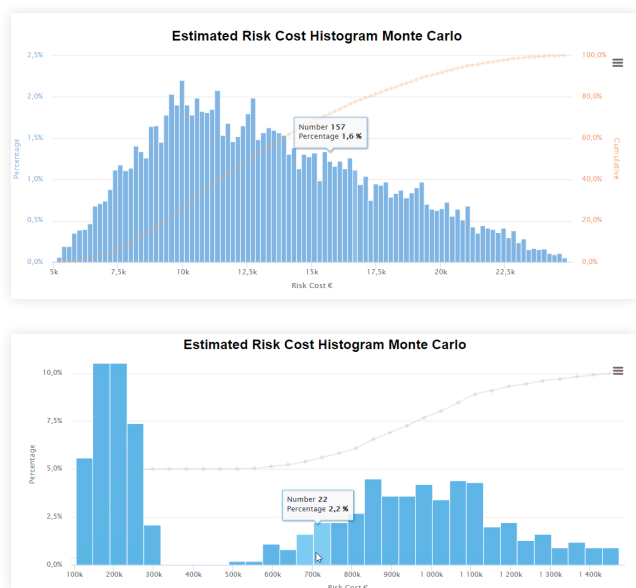


Abbildung 43. Monte Carlo-Simulation

Ressourcenin muutokset (1.2.2021 - 31.12.2021)							
Projekt	Projekt	Muutoksen laajuus	Muutoksen laajuus	Voima	Kokonaismäärä	Päättymä	Tuotanto
Järven	Regeneroing...	...	...	2022	12	2	Muutos
Järven	Regeneroing...	...	...	2022	12	10,5	Muutos
Järven	Regeneroing...	...	...	2021	9	4	Muutos
Järven	Regeneroing...	...	...	2021	11	9	Päätty
Järven	Regeneroing...	...	...	2021	11	9	Päätty
Mäntä	...	...	...	2019	0	0	Muutos
Arvo	...	...	...	2019	0	0	Muutos
Järven	...	...	...	2021	2	2	Muutos
Järven	...	...	...	2021	3	2	Muutos
Arvo	...	...	...	2021	4	2	Muutos
Järven	...	...	...	2021	5	2	Muutos
Järven	...	...	...	2021	6	3	Muutos
Järven	...	...	...	2021	9	3	Muutos
Arvo	...	...	...	2021	10	3	Muutos
Järven	...	...	...	2021	11	3	Muutos
Järven	...	...	...	2022	12	2	Muutos
Arvo	...	...	...	2019	0	0	Muutos
Järven	...	...	...	2022	12	2,5	Muutos
Järven	...	...	...	2021	11	5,5	Muutos
Järven	...	...	...	2021	10	4	Muutos
Järven	...	...	...	2021	9	4	Muutos

Abbildung 44. Bericht zu Ressourcenänderungen

Gantt reports

Neu!

Gantt-Zeitplanbericht

Der Zeitplanbericht (Abbildung 45) ist ein Gantt-Diagramm, das die wichtigsten Phasen und Meilensteine von Projekten zeigt. Der Bericht kann nach Start- und Enddatum gefiltert werden. Das Gantt-Diagramm kann automatisch die Daten von Projektabschlussberichten anzeigen und den mit der Projektphase und dem Snapshot verbundenen Projektaufgabenfluss visualisieren

Gantt-Roadmap-Bericht

Bericht über die langfristige strategische Inhaltsplanung für Projekte. Verbessert die Benutzerfreundlichkeit des Gantt-Berichts, indem Daten in einem niedrigeren Modus angezeigt werden (Abbildung 46).

- Die Spuren gehen in der richtigen Reihenfolge für die minimale Anzahl von Reihen, d.h. gehen in einen niedrigen Raum
- Der Text besteht aus zwei oder mehr Zeilen und wird unterbrochen, wenn er zu lang ist.
- Der Text wird nicht angezeigt, wenn der Balken zu klein ist

Abbildung 45. Gantt-Zeitplanbericht

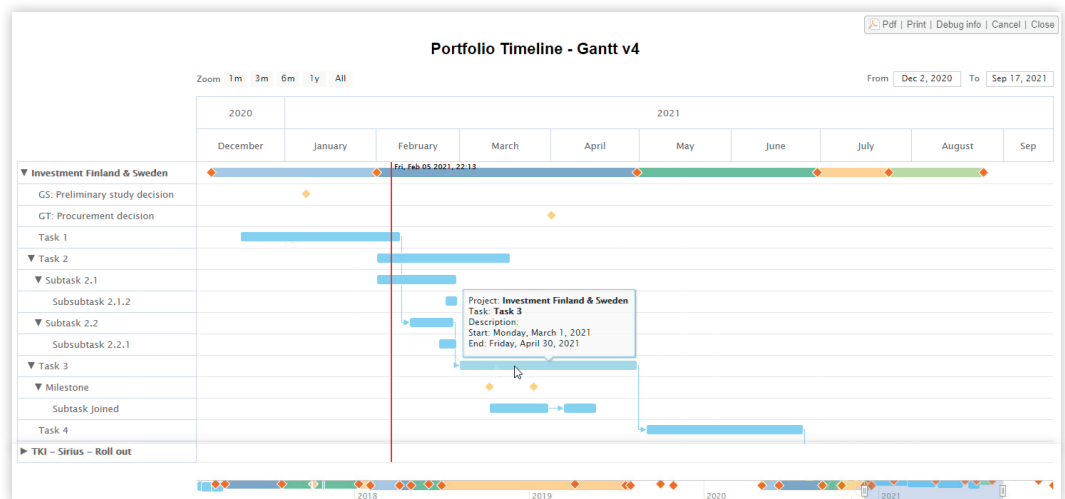
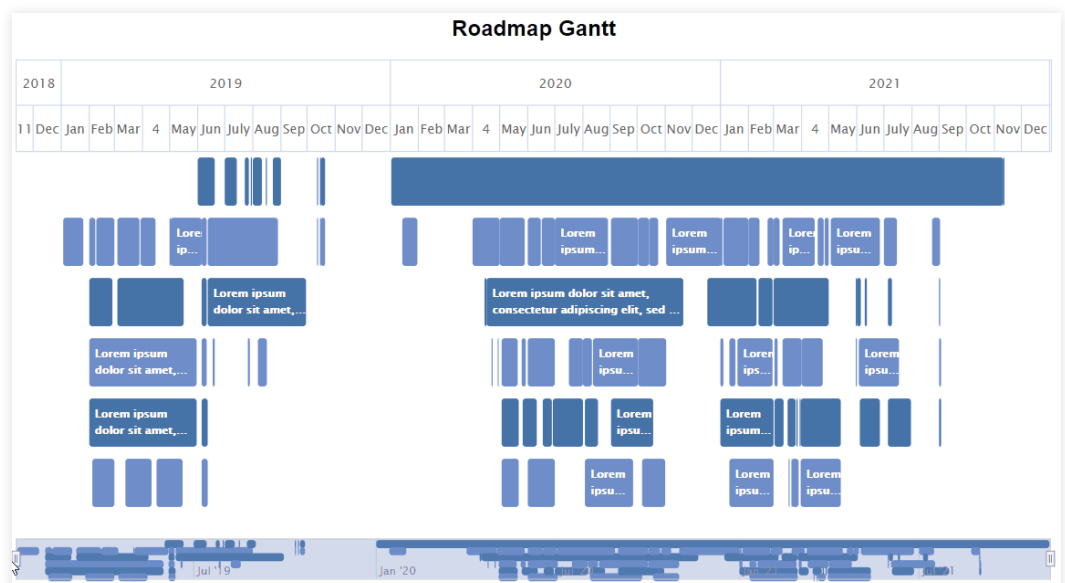


Abbildung 46. Gantt-Roadmap-Bericht



Smart Tables

- flexible, vielseitige dynamische Tabellen

SmartTables ermöglicht noch vielseitigere und flexiblere Tabellen, die dynamisch bearbeitet werden können und somit intuitiv sind. SmartTables ermöglichen z.B. vielseitige Filterfunktionalitäten, die Verwendung alternativer Vorlagen und Hierarchien zum Filtern von Zeilen.

SmartTables (Abbildung 47) ermöglicht es beispielsweise, Vorlagen für verschiedene Arten von Projekten zu erstellen. Er kann beispielsweise verwendet werden, um To-Do oder Checklisten für ein bestimmtes Projekt zu erstellen. einfache vs. reichhaltige Projektdaten.

SmartTable ermöglicht auch die folgenden Funktionalitäten:

- Mehr als eine Titelzeile
- Anpassbare Spaltenbreite
- Vielseitige Zeilenfilteroptionen
- Berechtigung zum Bearbeiten von Tabellen für ausgewählte Benutzer
- Beifügen von Dokumenten und Anhängen
- Einfache HTML-Tags in einer Tabelle verwenden: Fett, kursiv, unterstrichen und durchgestrichen
- Die Möglichkeit, den Benutzer zu zwingen, zellspezifische Informationen einzugeben. Wenn der Benutzer beispielsweise eine bestimmte Phase auswählt, dann muss auch das Datum dieses Port definiert werden.

- Kopieren Sie die gewünschten Spalten in eine andere SmartTables-Tabelle
- Tabellenvorlage für Administratoren und/oder definierte Benutzergruppen verwalten

Compact mode

Der kompakte Präsentationsmodus von SmartTable (Abbildung 48), wodurch Sie Ihren SmartTable an Orten mit begrenztem Platz platzieren können

	Title	Date	
1	G0: Preliminary study decision	Select Date Range	✖
2	G1: Planning and preparation	Select Date Range	✖
3	G2: Execution	Select Date Range	✖
4	G3: Implementation	Select Date Range	✖
5	G4: Closing	Select Date Range	✖
6	Closing Date	Select Date Range	✖
7	Post evaluation	Select Date Range	✖
			+

Abbildung 48. SmartTables Compact Mode

← 1 / 18 →							
Parent	First Child	Second Child	Third Child	Fourth Child	Fifth Child	Link Child	
Thinking Portfolio So	Erik de Kooter	Maintenace	Barens Jan,	0		↻	✖
Basware einvoice	Aale Roos	Maintenace	Frans Palmu	0		↻	✖
QlikView R10	Chrisann Brennan	Active development	Chrisann Brennan	55000	Yes	↻	✖
QlikView R10	Chrisann Brennan	Active development	Chrisann Brennan	55000	Yes	↻	✖
Master Data Manage		Shutdown		0		↻	✖
Production Planning				0		↻	✖
SAP FI		Active development		0		↻	✖
Fleet Management	Kaarlo Lankela	Maintenace	Toivo Virta	0		↻	✖
Payroll		Maintenace		0		↻	✖
Opettajarekisteri				0		↻	✖
+							

Hervorheben des aktiven Zeitraums

SmartTables hebt den aktuell aktiven Zeitraum hervor (Abbildung 49).

ValueCopierin SmartTable-Unterstützung

Die Neue SmartTable-Funktion (Abbildung 50), mit der beispielsweise zu Beginn eines Projekts ein Budget oder ein Business Case erstellt und einfach in eine während des Projekts aktualisierte Version kopiert werden kann, wobei das Original zur besseren Vergleichbarkeit erhalten bleibt.

SmartTables-Vorlagen

Für die Tabelle können mehrere alternative Vorlagen erstellt werden (Abbildung 51). Standardmäßig ersetzt die Auswahl einer Vorlage aus einer Auswahlliste die Daten in der Tabelle durch den Inhalt der ausgewählten Vorlage. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Funktion Vorlage hinzufügen zu verwenden, welche die in der ausgewählten Vorlage enthaltenen Daten nach der zuvor ausgewählten Vorlage einfügt. Das Recht zum Bearbeiten und Erstellen von Vorlagen kann beispielsweise nur Administratoren oder alternativ einer größeren definierten Anzahl von Benutzern erteilt werden.

Hierarchien

Das Sortieren einer hierarchischen Liste geschieht durch Verschieben (Abbildung 52). Eine hierarchische Liste kann beispielsweise eine To-Do-Liste mit Unteraufgaben sein. Sie können auch Zeilen basierend auf der Hierarchie ein-/ausblenden.

2020		2021		
Forecast	Actual	Forecast	Actual	Forecast
2	3	4	5	

Abbildung 49. Hervorheben des aktiven Zeitraums

User	Forecast	Actual	Forecast
1			
2			
3	Arkkitehti	10	
Copy smarttable below			
81100 Grouped Column #2			
2020			
User	Forecast	Actual	Forecast

Abbildung 50. ValueCopierin SmartTable-Unterstützung

Ulkoisen ohjausryhmä			
Ulkoisen ohjausryhmän puheenjohtaja:			
Valitse pohja	Muokkaa pohja		
Nimi	Rooli	Organisaatio	
1 Testi Testaaja	Jäsen	Thinking Portfolio	
2 Koe Kokeilija	Jäsen	Thinking Portfolio	
3 Pentti Experimentti	Jä		
Sidosryhmät			
Ryhmä 2	Lisää pohja Muokkaa pohja		
Nimi	Rooli	Organisaatio	
1 Keijo Karhu	Projektipäällik	Thinking Portfolio	
2 Teemu Heinonen	Jäsen	Thinking Portfolio	
3 Riku Puustinen	Jäsen	Thinking Portfolio	
4 Esa Toivonen	Projektipäällik	Thinking Portfolio	
5 Asko Pulkkinen	Jäsen	Thinking Portfolio	

Abbildung 51. SmartTables-Vorlagen

Abbildung 52. Hierarchien

Tehtävät ja tarkistuspisteet						
Tyyppi	Nimi	Vaihe	Päivämäärä	Vastuuhenkilö	Tila	
EPIC	Päätas 1		Select Date Range	Thinking Asko	Suoriteilla	
Tehtävä	Tehtävä 1		Select Date Range	Thinking Jukka	Suoriteilla	
Tehtävä	Tehtävä 1.1		Select Date Range	Thinking Jukka	Valmis	
Tehtävä	Tehtävä 1.2		Select Date Range	Thinking Jukka	Suoriteilla	
Tehtävä	Tehtävä 2		Select Date Range	Thinking Asko	Kesken	
	Päätas 2		Select Date Range	Thinking Marita	Valmis	
Tarkistuspiste	Päätas 3	Esiselvitys	Select Date Range	Thinking Esa	Kesken	
Tehtävä	Tehtävä 1		Select Date Range	Thinking Esa	Kesken	
	Päätas 4		Select Date Range	Thinking Marita	Kesken	
Sprint	Päätas 5		Select Date Range	Thinking Riku	Suoriteilla	
Tehtävä	Tehtävä 1		Select Date Range	Thinking Teemu	Suoriteilla	
Tehtävä	Tehtävä 1.2		Select Date Range	Thinking Teemu	Kesken	

Ideen-Portfolio

– Ein verwalteter Prozess zur Ideenfindung

Entwicklungsprojekte ergeben sich in der Regel nicht aus einer Notwendigkeit. Sie entspringen vielmehr einer Idee, Dinge anders machen zu wollen. Die Herausforderung, vor der das Management steht, besteht darin, Ideen systematisch zu sammeln, zu bewerten und zu priorisieren und sie dann in Projektvorschläge zu verwandeln.

Das Thinking Portfolio Ideen-Portfolio soll diesen Prozess erleichtern und das Ideenmanagement als Bestandteil des Projektportfolio-Managements in den Prozess integrieren.

Ideen-Portfolio-Ansicht

Die Ansicht des Ideen-Portfolios wird über das Menü Projektportfolio geöffnet. Diese Ansicht zeigt alle Ideen und die dazugehörigen wesentlichen Informationen in einer übersichtlichen Tabelle (Abbildung 41).

Die Funktionen der Ideenansicht ähneln denen der Projektportfolioansicht. Man kann die Liste filtern, Ideen einzeln auswählen und sie anhand von Spaltenüberschriften sortieren. Mit der Schaltfläche „Idee hinzufügen“ wird eine neue Idee hinzugefügt. Registrierte Benutzer des Projektportfolios erhalten freien Zugriff auf das Ideen-Portfolio.

Die Ideen-Portfolio-Ansicht kann beispielsweise die folgenden Informationen enthalten:

- Ideentitel (dient als Link zur Ideenkarte)
- Kategorie (vom Kunden definiert)
- Eigentümer der Idee
- Ideengeber
- Datum der Idee
- Pipeline-Phase der Idee (Phasen sind kundenspezifisch)
- Status der Idee
- Anzahl an Likes
- Anzahl an Kommentaren (Kommentare werden durch Anklicken der Anzahl sichtbar)

Ideenmanagement als Teil des Projektportfolio-Managements

Alle Ideen und die dazugehörigen Informationen in einer übersichtlichen Tabelle anzeigen

Ideen folgen

☐	🔍 Idea	🌟 Rating	💬 Comments	📄 Status	📄 Canvas	👤 Manage	📅 Effect	💰 Benefit	📊 Priority	🎨 Color code	⚙️
☐	6G Network	★★★★☆	2 comments	Approved	Lean canvas	👤👤👤	Long term	> 1000k€	3.7	High chance the idea is worth pursuing. Ther...	⚙️
☐	Aänen arkistointi	★★★★☆		Approved	Business model canvas	👤👤👤	Long term	10-100k€			⚙️
☐	AI joka tunnistaa pupillin ja valon suhteen	★★★★☆			Business model canvas	👤👤👤			3.4	Good chance the idea is worth pursuing, but ...	⚙️
☐	App - vuokrattavan kuukuvallineen tilaaminen kotiin	★★★★☆				👤👤👤	Immediate effect	100-200k€	2.5		⚙️
☐	Big Idea Campaign	★★★★☆	1 comments	Approved		👤👤👤					⚙️
☐	Brand management	★★★★☆	1 comments	Approved	Lean canvas	👤👤👤					⚙️
☐	C/C-SIC Materials for High Abrasive Resistant Structures (...)	★★★★☆				👤👤👤				Good chance the idea is worth pursuing, but ...	⚙️
☐	C/C-SIC Materials for High Abrasive Resistant Structures (...)	★★★★☆				👤👤👤				High chance the idea is worth pursuing. Ther...	⚙️
☐	Commercialising a novel glioblastoma targeted therapy an...	★★★★☆	11		Lean canvas	👤👤👤				Good chance the idea is worth pursuing, but ...	⚙️
☐	Commercialising a novel glioblastoma targeted therapy an...	★★★★☆				👤👤👤				High chance the idea is worth pursuing. Ther...	⚙️
☐	CRM-järjestelmä	★★★★☆			Business model canvas	👤👤👤					⚙️
☐	Customer Service Robot - ROBO	★★★★☆	4 comments	Approved	Lean canvas	👤👤👤	Immediate effect	500-1000k€	3.2	ERROR	⚙️
☐	Elinan testi	★★★★☆				👤👤👤	Short term				⚙️
☐	Energy-effective production of mechanical pulp by targete...	★★★★☆				👤👤👤				Good chance the idea is worth pursuing, but ...	⚙️
☐	Energy-effective production of mechanical pulp by targete...	★★★★☆				👤👤👤				High chance the idea is worth pursuing. Ther...	⚙️
☐	Espoo App	★★★★☆		Approved	Business model canvas	👤👤👤	Long term	10-100k€	3.4		⚙️
☐	Fermentation Scaleup for Manufacturing of Pharmaceutica...	★★★★☆		Approved	Lean canvas	👤👤👤			3.3	Good chance the idea is worth pursuing, but ...	⚙️
☐	Friday Lamp	★★★★☆				👤👤👤					⚙️
☐	Henkilökohtainen tilinumero	★★★★☆				👤👤👤					⚙️
☐	henkilöstörobotti	★★★★☆		Approved		👤👤👤	Immediate effect	> 1000k€			⚙️
☐	highly efficient cladding eco-panels with improved nano-in...	★★★★☆				👤👤👤					⚙️
☐	highly efficient cladding eco-panels with improved nano-in...	★★★★☆				👤👤👤					⚙️
☐	Hiidenkirju kluas	★★★★☆		In progress		👤👤👤	Long term	100-200k€			⚙️

Abbildung 53. Idea-Portfolio

Ideenkarte

Eine Ideenkarte stellt eine Idee vor, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Idee auf der Karte zu kommentieren und zu liken (Abbildung 42).

Der Ideengeber schreibt eine kurze Beschreibung der Idee und bewertet sie anhand der vom Unternehmen bereitgestellten Kriterien.

Die Ideenkarte kann beispielsweise die folgenden Informationen enthalten:

- einen beschreibenden Titel
- Beschreibung (kann Hyperlinks enthalten)
- Kategorie (kundenspezifisch)
- Anhänge
- Wert-Score
- Risikobewertung
- Verwandte Ideen

Benutzer des Ideenportfolios können eine Idee liken oder kommentieren. Darüber haben Benutzer die Möglichkeit, einer Idee zu folgen, sobald sie weitere Kommentare erhält.

The screenshot displays the 'thinking portfolio' web application interface. The top navigation bar includes links for Portfolio, Schedule, Quality, Hour reporting, Hour reporting approval, Resources, Dashboard, My dashboard, Idea portfolio, Hybrid Portfolio, and Kanban. The main content area shows an idea card titled 'Customer Service Robot - ROBO'. The card is divided into several sections: 'Idea name' with a description of the robot replacing customer service agents; 'Priorisation' with a 2x2 matrix and a list of criteria; 'Comments' with three user comments; and 'Related Ideas' and 'Related documents'. The card also shows a sponsor, a rating of 3.5 stars, and a 'Save' button.

Idea name

Name of the development idea

Customer Service Robot - ROBO

Describe the idea in your own words:

Robots will replace customer service agents and robots are already increasingly common in warehouses and stores.

Problem to which your idea would bring a solution:

Robots are increasingly common in warehouses and stores. Now our competitors will start rolling out autonomous retail service robots that can help manage inventory and show customers where to find products. We need to take also action.

Target. What would be the target for the suggested development project:

Robots needs to be multi-lingual, but robots should be programmed to understand as many as 25 languages. It should also scan inventory on the shelves and remember inventory details on a daily basis. Our competitors plans to use the data the robot collects to help the company find and detect inventory patterns that can influence business decisions.

Sponsor: Esa Toivonen, 17/05/2023 20:28:27

Updated by: Esa Toivonen 24/01/2023 20:03

Comments (4 comments)

Esa Toivonen 05/04/2022 11:49
Vaikuttaa lupaavalla!
(1 likes)

Erik de Kooter, 26/07/2023 14:54
Great Idea
(0 likes)

Esa Toivonen 24/01/2023 20:22
We develop technology that is scalable, which is the number one pain point for bringing new technology into the retail channel. Our robotic and software platform is robust enough to manage the complex and large inventory that these retailers have, and we work closely with our partners to understand their use case to tailor our offering. Our goal is to solve the biggest challenges our clients face, like checking

Priorisation

Benefits

Risks

Economical benefits
Strategic significance
Compatible with existing mode of operations
Competitive advantage/Necessity
Needed resources
Funding
Skills and experience
External factors and changing environment
ICT risks

Related Ideas

Mobiili ystävä MOBI
Hiljennäminen kukaan

Idea management feedback

This will be on our Development Budget 2023 and we want you to join the development project!

Related documents

Add an attachment

Käyttöliittymä ja käyttökokemus.JPG

Abbildung 54. Ideenkarte

Thinking Portfolio® Hybrid-Portfolio

– Visuelle Ansichten unterstützen die Entscheidungsfindung

Organisationen und Unternehmen stehen vor vielfältigen Herausforderungen, da Projekte mit unterschiedlichen Methoden verwaltet werden. Wie können unterschiedlich verwaltete Projekte, Programme und kontinuierliche Entwicklung in ein und dasselbe Portfolio integriert und auf einheitliche Weise verwaltet werden?

Thinking Portfolio bietet vollkommen neue Funktionen und Ansichten zur Visualisierung der Agilität des Projektportfolios und zur Unterstützung der Entscheidungsfindung und Kommunikation des Managements.

Die Grundprinzipien der agilen Entwicklung wurde auf die Scrum-Teams angewendet, allerdings sind diese Praktiken im Portfoliomanagement noch nicht so weit verbreitet. Eine der höchsten Prioritäten des Managements – die Agilität auf Portfolioebene zu bringen – führt den kulturellen Wandel an und gewährleistet eine kohärente Berichterstattung sämtlicher Entwicklungsaktivitäten. Unabhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen ist es die Aufgabe der obersten Führungsspitze, für Wertschöpfung und Priorisierung zu sorgen – um sicherzustellen, dass die richtigen Dinge zur richtigen Zeit in der richtigen Qualität erledigt werden.

Von Strategie zu Epics

Epics – große, aus der Geschäftsstrategie abgeleitete Einheiten – sind das Herzstück des schlanken Portfoliomanagements. In der ersten Beispielsicht ([Abbildung 43](#)) kann man den übergeordneten Fortschritt der Epic-Einheiten nachverfolgen (Zeit/Funktion). Der Fortschritt der Epic-Einheit ist visuell leicht zu erkennen, einzelne Epic-Einheiten können auf einer eigenen „Epic-Karte“ geöffnet werden, auf der die Eigenschaften jeder Epic-Einheit – wie Funktionen und Benutzer-Stories – verwaltet werden können. Das Hinzufügen neuer Epics bzw. die Bearbeitung bereits bestehender Epics lässt sich über die Schaltflächen in der oberen Leiste ganz einfach bewerkstelligen.

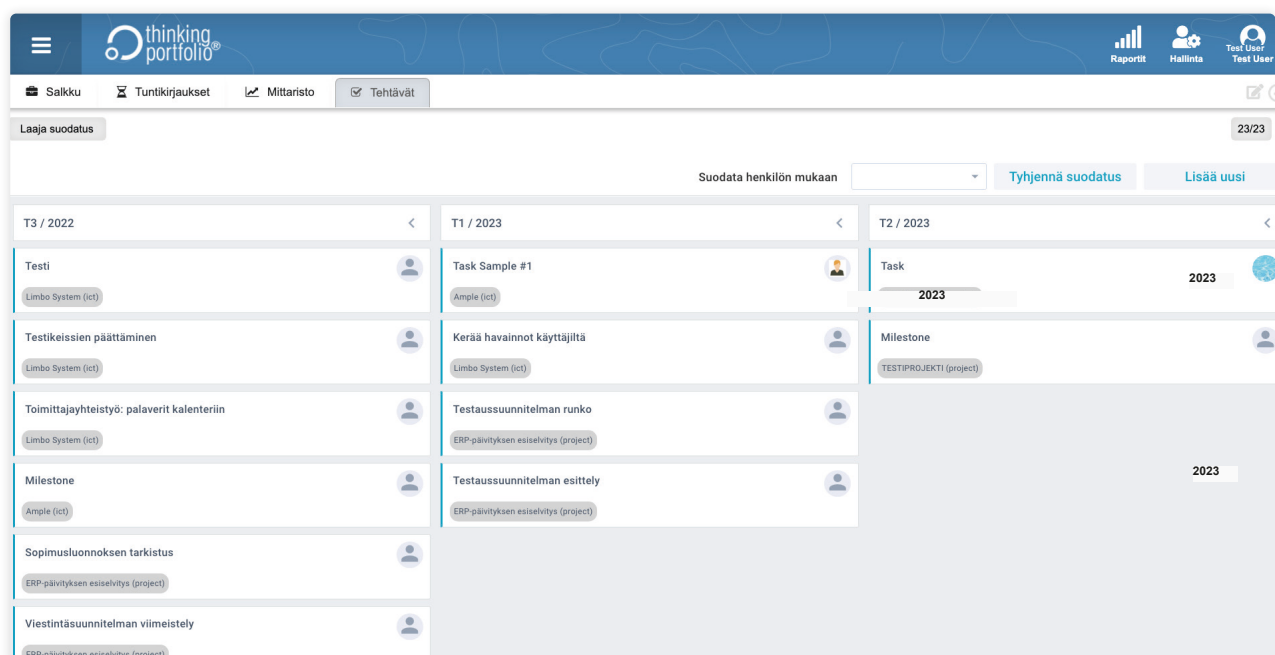
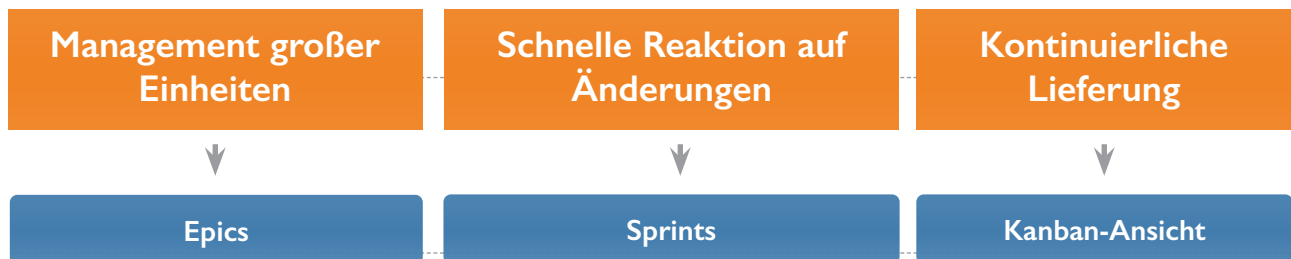


Abbildung 55. Fortschritt der Epics nach Quartalen

Hybrid-Portfolio-Ansichten



Beispiele: Sprints und Kanban-Ansicht

Ein Projekt, das sich agiler Methoden bedient, besteht aus einem Team, das auf iterativer und inkrementeller Weise arbeitet. Das Endergebnis wird dann Schritt für Schritt im Rahmen von mehreren Entwicklungsphasen (sogenannte Sprints) geliefert. Jeder Sprint ergibt eine funktionsfähige und klar definierte Version des Produkts. Dank dieser Methode ist das Team in der Lage, schnellstmöglich Mehrwert für den Kunden zu schaffen. Gleichzeitig verbessert sich das Maß an Vorhersehbarkeit sowie das Risikomanagement. Die Vorgehensweise während der Sprints ermöglicht schnelle Reaktionen auf sich ändernde Anforderungen während des Projektverlaufs.

In der zweiten Beispielsicht ([Abbildung 44](#)) lässt sich der Fortschritt der Sprints sowie deren Inhalt (Benutzer-Stories, Funktionen) nachverfolgen. Agile Arbeitsmethoden empfehlen in der Regel Benutzer-Stories für das Anforderungsmanagement. Der Fokus der Benutzer-Stories liegt auf dem Geschäftswert.

Die dritte Beispielsicht ([Abbildung 45](#)) ist ein visuell und funktional gestaltetes Kanban-Board. Das Kan-

ban-Board kann für das Management auf Portfolio-Ebene, des Produktportfolios und der Aufgaben eingesetzt werden. Das Backlog erhält alle Funktionen für die Lieferpipeline. Eine der Hauptprioritäten des Kanban-Boards ist die Gewährleistung kontinuierlicher Lieferungen. Das bedeutet, die Anzahl der WIP, d. h. der Aufgaben, an denen ein Team gerade arbeitet, muss begrenzt werden, um Engpässe zu vermeiden. Die Artikel werden mittels Wertdefinition und kontinuierlicher Priorisierung für die Lieferpipeline ausgewählt. Priorisierung ist ein wesentlicher Faktor, um Verschwendung zu vermeiden und sicherzustellen, dass der Fokus auf die Wertschöpfung gerichtet bleibt.

Gute Kommunikation ist der Schlüssel für Agilität. Um kontinuierliche Wertschöpfung und Feature-Flow zu gewährleisten, ist es von wesentlicher Bedeutung, die Informationskanäle offen zu halten kontinuierliches Lernen zu fördern, die Beteiligung der Benutzer am Co-Design zu erleichtern und eine klare Sicht auf die Projektziele und -prioritäten beizubehalten.

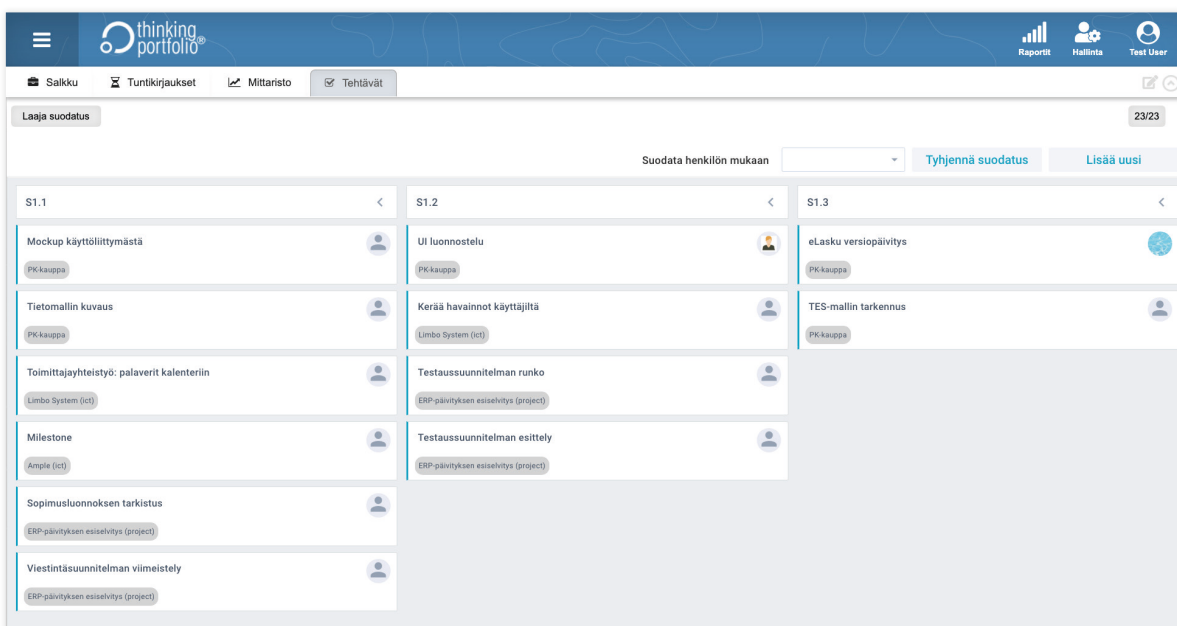


Abbildung 56. Sprints

Kundenspezifische Anpassung

Kundenspezifische Anpassung

Thinking Portfolio ist speziell auf die Portfoliobedürfnisse des Kunden sowie auf die jeweiligen Portfoliomanagementprozesse und -konzepte zugeschnitten. Die Benutzeroberfläche lässt sich in den Sprachen Finnisch, Schwedisch, Englisch oder Niederländisch aufrufen ([Abbildung 46](#)).

Konzeptionelle Unabhängigkeit und Parametrisierung waren die Ausgangspunkte für die Gestaltung der Datenbankstruktur von Thinking Portfolio. Die Kunden können das Tool persönlich anpassen, was die Pflege der in den verschiedenen Benutzeroberflächen angezeigten Verzeichnisse maßgeblich erleichtert.

Verschiedene Portfoliomodelle

Die Grundkomponenten von Thinking Portfolio – die Widgets – erleichtern den Aufbau verschiedener Portfolio-Modelle. Der Inhalt der Widgets lässt sich entsprechend den vom Kunden verwendeten Konzepten individuell parametrisieren.

Die Datenbanklösung der Anwendung ist auf maximale Flexibilität ausgelegt, d. h. kundenspezifische Anpassungen erfordern keine strukturellen Änderungen in der Datenbank.

Dank der strukturellen Lösung ist eine kundenspezifische Anpassung der Anwendung für den praktischen Einsatz schnell erledigt.

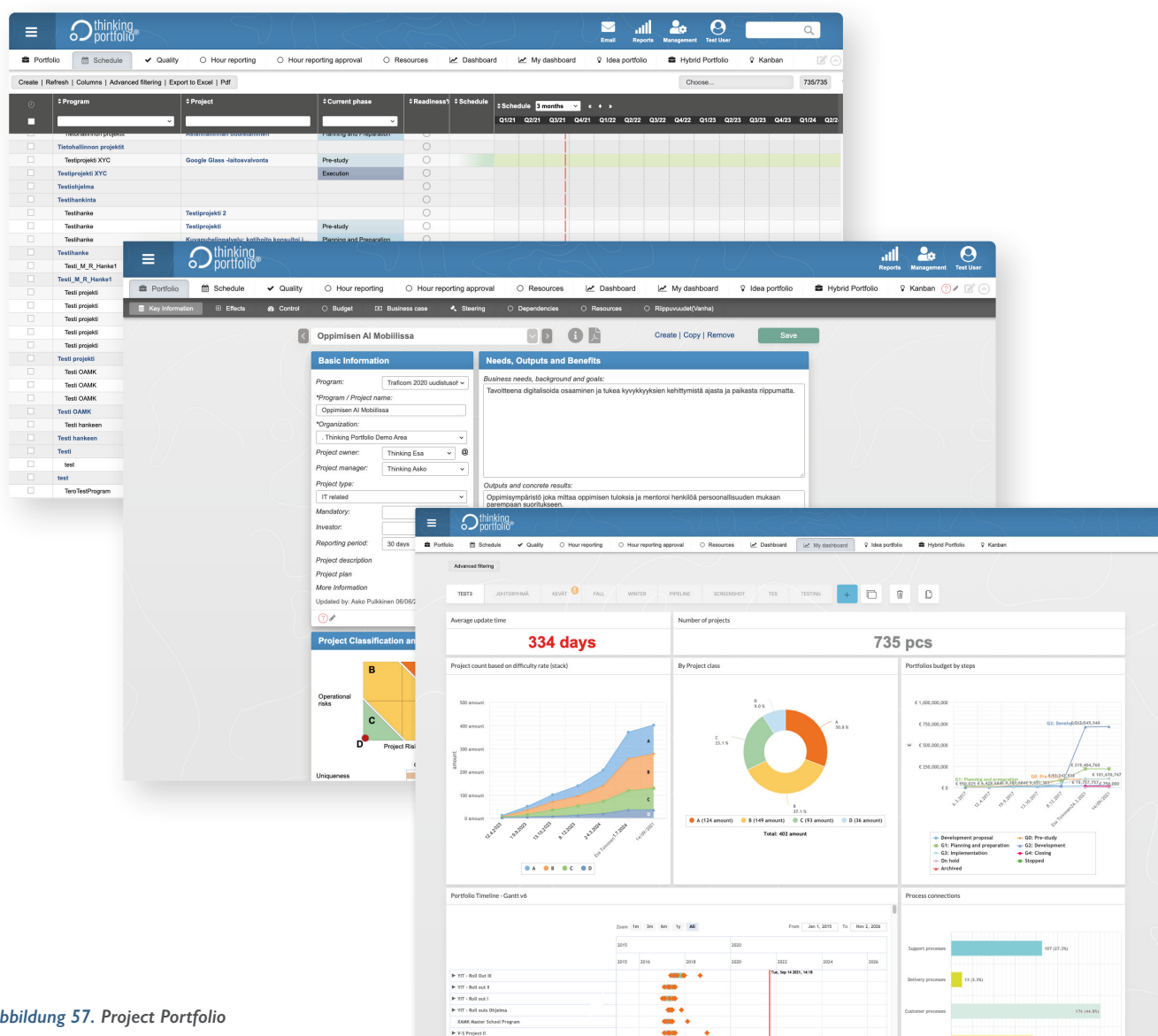
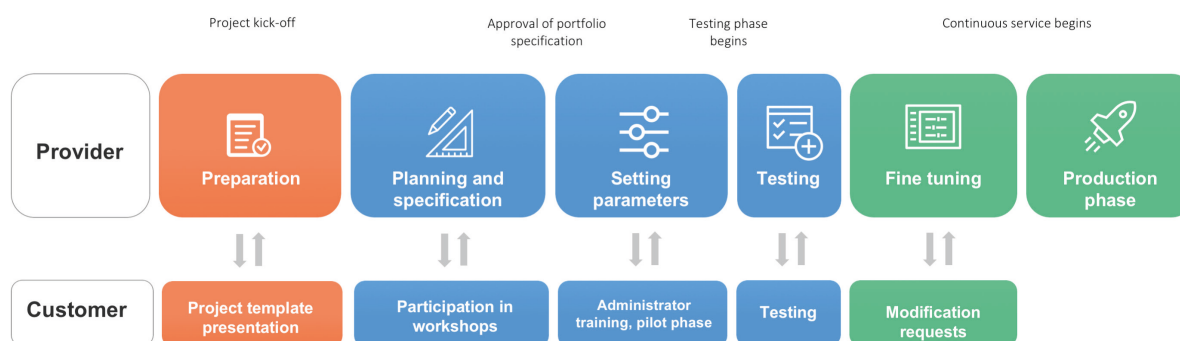


Abbildung 57. Project Portfolio

Implementierung und Einsatz



Benutzeroberfläche

Thinking Portfolio ist eine vollständig browserbasierte Anwendung, die mit den neuesten Versionen von Edge, Chrome, Firefox und Safari sowie mit allen iPad-Browsern funktioniert.

Benutzerverwaltung

Die Zugriffsspezifikationen von Thinking Portfolio sind rollenbasiert (Abbildung 47). Im Projektportfolio können diese Rollen unter anderem ein Vorstandsmitglied, ein Mitglied der Führungsriege, ein Projektmanager usw. sein. Die Rollenbezeichnung wird kundenspezifisch individuell festgelegt.

Die Portfolioanwendung ist mit einem oder mehreren Administratoren mit erweiterten Rechten ausgestattet, z. B. dem Recht, neue Projekte anzulegen. Ein Administrator kann für die gesamte Anwendung oder z. B. auch nur für das Portfolio eines bestimmten Geschäftsbereichs bestimmt werden.

Projektspezifische Arbeitsfortschrittsmodelle beschreiben die einzelnen Benutzerrollen und den entsprechenden Zugriff auf bestimmte Projektphasen. Nach dem Einloggen in das System kann der Benutzer/die Benutzerin abhängig von der ihm oder ihr zugewiesenen Projektkontrolle die Ergebnisse einer Projektphase durchsuchen, melden, bearbeiten oder genehmigen.

Benutzeridentifikation

Die Anwendung unterstützt zwei verschiedene Zugangs-kontrollverfahren: Windows-Identifikation und die Identifikation mittels interner Benutzer-ID und Passwort.

Bei der Windows-Identifikation ist der Benutzername des Systems derselbe wie im ActiveDirectory. Die herkömmliche Benutzeridentifikation kann beispielsweise

verwendet werden, wenn externe Internetbenutzer auf die Anwendungen zugreifen.

Verschiedene Portfolio-Referenzmodelle

Thinking Portfolio verfügt über eine Reihe von Referenzmodellen, die sogenannte Portfolio-Landscape. Die Grundkomponenten von Thinking Portfolio – die Widgets – sind die Grundbausteine für die Errichtung der verschiedenen Portfoliomodelle. Der Inhalt der Widgets lässt sich entsprechend den Bedürfnissen und Anforderungen der Kunden individuell parametrisieren. Die Thinking Portfolio Plattform ist auf maximale Flexibilität ausgelegt, d. h. kundenspezifische Anpassungen erfordern keine strukturellen Änderungen in der Datenbank.

Support-Service

Das Servicemodell umfasst telefonischen und E-Mail-Support für die administrativen Benutzer des Kunden. Wir bieten ein Servicevertragsmodell auf Monatsbasis für alle Kunden, die sich mehr Flexibilität für Änderungen auf der Plattform wünschen.

Beratungsservice

Manchmal steht man bei der Einrichtung eines Portfolios vor schier unüberwindlichen Hürden und die Umsetzungssplanng scheint ein Buch mit sieben Siegeln zu sein. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Serviceleistungen für Ihre detaillierte Prozessüberprüfung und -entwicklung sowie für die Portfolio- und Umsetzungsplanung, um einen reibungslosen Start Ihres plattformgestützten Prozesses zu gewährleisten.



REST API



WebHooks

Unser Servicemodell

Die Thinking Portfolio Hosting-Lösung wird in Zusammenarbeit mit TeliaCygate Ltd., einem führenden europäischen Rechenzentrenbetreiber, angeboten. Sämtliche Cloud-Datenspeicher befinden sich in Finnland. Die Anwenderorganisation benötigt keine lokalen Installationen oder Anwendungen und wir stellen allen unseren Kunden stets die allerneueste aktualisierte Version unserer Thinking-Portfolio-Plattform zur Verfügung.

Nutzung und Wartung werden über sichere Verbindungen verwaltet. Auch eine Nutzungsbeschränkung auf bestimmte IP-Adressen ist möglich.

Das Servicemodell umfasst telefonischen und E-Mail-Support für die administrativen Benutzer des Kunden.

Proof of Concept – Machbarkeitsnachweis

Wir empfehlen unseren Kunden die Implementierung unseres schnellen Proof-of-Concept-Projekts (PoC). Nach ersten Gesprächen werden wir auf kundenspezifischer Basis eine Anwendung implementieren, die über unseren Server für die Dauer einer Testphase von einem Monat zugänglich ist.

Kontakt



Wilhelm Tomczak

Unternehmensberater CMC/IdU
Tel. +49 (69) 34 87 60 15
[kontakt\(at\)alevion.com](mailto:kontakt(at)alevion.com)

Alevion Unternehmensberatung Taunus Turm -
Taunustor I
60310 Frankfurt am Main
Germany
<https://www.alevion.com/>



Ruth Zerbe

Business Partner Success Manager, DACH
Tel. +358 40 5789000
[ruth.zerbe\(at\)thinkingportfolio.com](mailto:ruth.zerbe(at)thinkingportfolio.com)



Thinking Portfolio Oy
Aleksanterinkatu 48 B
00100 Helsinki

thinkingportfolio.com



Portfolio Landscape

 *Anwendungsportfolio*

 *Risikoportfolio*

 *Serviceportfolio*

 *Projektportfolio*

